

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

Donnerstag den 22. März 1866.

(77—1)

Nr. 2489.

Kundmachung.

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Vertheilung der Prämien und Medaillen für gute Zucht und Pflege der Pferde wird hiemit kundgemacht, daß bei der für das Jahr 1866 in Krain statthabenden diesfälligen Vertheilung zehn Prämien mit zusammen 48 kaiserlichen Dukaten, und zwar:

Ein Prämium mit 10 Dukaten für die preiswürdigste Mutterstute mit einem Saugfohlen;

Fünf Prämien mit je 4 Dukaten für die zunächst preiswürdigsten Mutterstuten mit Saugfohlen;

Ein Prämium mit 8 Dukaten für jene dreijährige Stute, welche die vorzüglichste Zuchtfähigkeit verspricht;

Ein Prämium mit 4 Dukaten für die zunächst preiswürdigste dreijährige Stute, und

Zwei Prämien mit je 3 Dukaten für noch weiters preiswürdige dreijährige Stuten — aus gegeben, dann, daß silberne Medaillen „für gute Zucht und Pflege der Pferde“ sowohl an die Eigenthümer der prämierten Stuten als auch an jene Pferdezüchter, deren Stuten zwar ebenfalls preiswürdig befunden, jedoch wegen Unzulänglichkeit der Prämien mit solchen nicht theilhaft worden sind, werden erfolgt werden.

Konkurrenzfähig sind:

a) Mutterstuten von ihrem vierten bis zum siebenenten Lebensjahre mit gelungenen Saugfohlen, wenn die Stuten gut gepflegt, gesund und kräftig sind und wenn sie die Eigenschaft einer guten Zucht besitzen, dann

b) dreijährige Stuten, welche eine vorzügliche Zuchtfähigkeit versprechen und durch Verwendung zum Zuge noch nicht sichtbar verdorben worden sind.

Die Eigenthümer der um Zuchtprämien konkurrierenden Stuten müssen durch ein Zeugniß des Gemeindevorstandes nachweisen, daß entweder die sammt dem Saugfohlen vorgesehene Mutterstute schon vor der Geburt des Fohlens ihr Eigenthum war, oder aber, daß die vorgesehene dreijährige Stute von einer zur Zeit der Geburt ihnen gehörigen Stute geboren und von ihnen aufgezogen worden ist.

Eine mit einem Zuchtprämium bereits theilhaftete Mutterstute kann bis zum 7. Lebensjahre noch um ein zweites Zuchtprämium konkurrieren, wenn sie in einem der ersten Prämierung nachfolgenden Jahre wieder mit einem gelungenen Saugfohlen vorgesehrt wird.

Mutterstuten, welche bereits zwei Zuchtprämien erhalten haben, sind von der weiteren Konkurrenz ausgeschlossen.

Ebenso können dreijährige Stuten, welche in dieser Eigenschaft ein Zuchtprämium erhalten haben, als Mutterstuten noch zweimal prämiert werden.

Die Preiswürdigkeit der Stuten wird mit Rücksicht auf den höheren oder niederen Stand, in welchem sich die Landespferdezucht in der Umgebung der Konkursstation wirklich befindet, beurtheilt. Stuten, welche offenbare Spuren verwalter Pflege zeigen, werden nicht prämiert.

Die Beurtheilung der Preiswürdigkeit, so wie die Zuerkennung der Prämien und Medaillen erfolgt in der Konkursstation durch eine hiezu abgeordnete politisch-militärische Kommission, und es werden die Prämien gegen gestempelte Quittungen und die Medaillen gegen Empfangscheine sogleich am Konkursplatze ausgefolgt.

Für das Jahr 1866 wird Adelsberg als Konkursstation bestimmt, woselbst am 16. August um 9 Uhr Vormittags die kommissionelle Besichtigung der vorgesehrtten Pferde beginnen wird.

Laibach, am 12. März 1866.

Von der k. k. Landesbehörde für Krain.

Eduard Freiherr v. Bach m. p.

t. t. Statthalter.

(79—1)

Nr. 650.

Erinnerung.

Ein sicherer Otto Kruse ist auf der Reise von Manilla nach New-York mit Hinterlassung eines Betrages von 140 fl. 35 kr. ö. W. gestorben.

Da über die Heimatsverhältnisse des Genannten nichts Näheres bekannt ist, als daß er von Geburt ein Deutscher gewesen sei, werden von Seite des k. k. Staatsministeriums die allenfalls in Oesterreich beziehungsweise in Krain lebenden Verwandten dieses Verstorbenen aufgefordert, nähere Daten über die Provenienz und die Familienverhältnisse desselben dem k. k. Landespräsidium zur Kenntniß zu bringen.

Laibach, am 20. März 1866.

(75—2)

Nr. 2655.

Kundmachung über Kleienverkauf.

Am 24. März 1866, Vormittags 10 Uhr, werden in der hiesigen k. k. Verpflegungs-Magazins-Kanzlei

262 Zentner 4 1/2 Pfd. Kleien von Korn und
22 Zentner 6 1/2 Pfd. Kopstaub

in kleineren Partien von 5 bis 10 Zentner gegen gleich bare Bezahlung lizitando Veräußert werden, was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Müller, Mühlen-Besitzer, dann Bäcker, welche mit dem Magazine in Geschäftsverbindung stehen, sind von dieser Lizitation ausgeschlossen.

Laibach, am 11. März 1866.

K. k. Militär-Verpflegungs-Verwaltung.

(78—2)

Wohnungen

sind von Georgi d. J. an zu vermietthen im Fürstenhofe Nr. 206, im zweiten Stockwerke and ebenerdig, gegen vierteljährliche Vorauszahlung des Miethzinses.

Behufs der Besichtigung ist sich im genannten Hause im zweiten Stockwerke bei dem dort wohnhaften Amtsdienere anzufragen.

Darauf Reflektirende werden eingeladen, ihre Offerte an die Amtsleitung des ebenda befindlichen Staatsbuchhaltungs-Rechnungs-Departements bis Ende März dieses Jahres zu übersenden.

Formulare eines Offertes.

[Stempelmarke per 50 kr.] Offert

betreffend die im Fürstenhofe im 2. Stockwerke befindliche Wohnung, bestehend aus für welche ich von Georgi dieses Jahres an den vierteljährig vorhinein zahlbaren Miethzins jährlicher — fl., unter Anschluß des 10prozentigen Angeldes, welches zugleich als Reugeld zu dienen hat, unter Verzichtleistung auf etwa nothwendige Reparaturen anbiete.

Datum

N. N.

wohnhaft Haus-Nr.

(73—2)

Nr. 381.

Konkurs-Kundmachung.

Zur Befetzung des mit dem Siege in der Stadt Idria erledigten Bezirkswundarzten-Postens mit dem systemisirten und aus der Idrianer Bezirksklasse zahlbaren Jahresgehalte von 210 fl. ö. W. wird der Konkurs hiermit eröffnet.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig instruirten Gesuche längstens bis

1. Mai d. J.

bei dem gefertigten Bezirksamte einzubringen.

K. k. Bezirksamt Idria, am 15. März 1866.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

(678—1)

Nr. 291.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Mathias Almar von Radmannsdorf, als Zessionär des Jakob Sima aus Asp, gegen Anton Torkar aus Gräbce zu Handen seines Vaters Jakob Torkar aus Neufuß wegen laut dem Zahlungsauftrage vom 2. Dezember 1863, Z. 4330, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Belles sub Urb.-Nr. 650 vorkommenden, zu Gräbce Nr. 8 gelegenen Drittelhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 713 fl. 90 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

3. April,

3. Mai und

4. Juni 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 24. Jänner 1866.

(668—1)

Nr. 585.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Ambrožić von Feistritz gegen Josefa Ambrožić von dort wegen schuldiger 584 fl. 6 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der der Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Stände Krains sub Urb.-Nr. 40 und ad Adelsberg vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2476 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungstagsatzungen auf den

10. April,

12. Mai und

12. Juni 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtskafale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem

Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 29. Jänner 1866.

(625—2)

Nr. 500.

Exekutive Realität-

und

Fahrnisse = Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Rassenfuß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprokuratur in Laibach, in Vertretung des hohen Arzars, in die exekutive Feilbietung der zum Verlasse des Anton von Suharadula gehörigen, gerichtlich auf 408 fl. ö. W. bewerteten Mülhrealität Urb.-Nr. 292/237 1/2 Fol. 239 ad Grundbuch Reitenburg, und der auf 9 fl. 6 kr. bewerteten Fahrnisse zur Einbringung der Forderung an Strafverpflegungskosten von 346 fl. 67 1/2 kr. und der Strafverpflegungskosten von 131 fl.

48 kr., der auf 31 fl. 93 kr. adjustierten und der weiteren Exekutionskosten gewilliget, und es seien zur Vornahme der Feilbietung der Realität die Tagsatzungen auf den

14. April,

14. Mai und

15. Juni 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei, und zur Vornahme der Feilbietung der Fahrnisse aber die Tagsatzungen auf den

10. April,

24. April und

15. Mai 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Fahrnisse zu Suharadula mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität und die feilzubietenden Fahrnisse nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Rassenfuß als Gericht, am 8. Februar 1866.

(644—2) Nr. 1410.

Erefutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Kofinik von Theinitz, als Nachhaber der Michael Gradisch'schen Erben von Komenda Dobrawa, gegen Margaretha Lufchar von Klanz wegen aus dem Urtheile vom 25. Jänner 1866, Z. 276, schuldiger 63 fl. ö. W. c. s. c. in die erefutive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Z. R. D. Komenda St. Peter sub Urb.-Nr. 89 alt, 155 neu, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 700 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

30. April,
30. Mai und
30. Juni 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 1. März 1866.

(643—2) Nr. 1409.

Erefutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Kofinik von Theinitz, als Nachhaber der Michael Gradisch'schen Erben von Komenda Dobrawa, gegen Johann Verche von Klanz wegen aus dem Vergleiche vom 21. Oktober 1842, Z. 98, schuldiger 126 fl. ö. W. c. s. c. in die erefutive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Komenda St. Peter sub Urb.-Nr. 93 alt, 162 neu, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 300 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

28. April,
28. Mai und
28. Juni 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 1. März 1866.

(645—2) Nr. 926.

Reaffumirung erefutiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen der Maria Swetina in Laibach, durch Dr. Pongraz, gegen Anton Lufan in Mannsburg in die Reaffumirung der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 27. Mai 1864, Z. 2597, bewilligten und sonach sistirten erefutiven Feilbietung der dem Exekuten gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt Mannsburg sub Urb.-Nr. 19 vorkommenden, gerichtlich auf 1509 fl. 40 kr. geschätzten Realität gewilliget und zur Vornahme derselben die neuerlichen Tag-satzungen auf den

14. April,
14. Mai und
14. Juni 1866,

jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr, und zwar die erste und zweite in der Gerichtskanzlei, die dritte aber in loco rei sitae angeordnet.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 11. Februar 1866.

(657—2) Nr. 141.

Erefutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Ratschach als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Marfus Sekol von Hrafnik gegen Johann Sekol von Kal wegen aus dem Urtheile vom 20. Oktober 1863, Z. 1427, schuldiger 170 fl. 37 kr. ö. W. c. s. c. in die erefutive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 280, 281 und 193 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1000 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

28. März,
28. April und
29. Mai 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Ratschach als Gericht, am 26. Jänner 1866.

(632—2) Nr. 1268.

Erefutive Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edikt vom 17. Juli 1865, Z. 2159, wird in der Exekutionssache der Helena Sluga und Maria Zaverntnik gegen Jakob Zaverntnik von Čenča pto. 259 fl. 70 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur Vornahme der bewilligten erefutiven Feilbietung die Realität des Jakob Zaverntnik sub Haus Nr. 79 in Čenča ad Grundbuch Voic neuerlich die Tag-satzungen auf den

10. April,
11. Mai und
9. Juni 1. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhange angeordnet worden seien.

K. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 4. März 1866.

(642—2) Nr. 968.

Relizitation.

Vom k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Dr. E. H. Costa, als Kurator der mindj. Bartholmá Likovic'schen Kinder, in die Relizitation der vom Johann Remz von Jančich erstandenen, zu Dragomel gelegenen, im Grundbuche der Pfarrhofgilt Mannsburg sub Mf.-Nr. 65 vorkommenden, gerichtlich auf 750 fl. M. M. bewertheten Realität wegen nicht zugehaltener Lizitationsbedingungen gewilliget, und zur Vornahme derselben die einzige Tag-satzung auf den

21. April 1. J.,

früh von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß diese Realität bei dieser Tag-satzung um jeden Anbot hintangegeben wird.

Der Grundbuchs-extrakt, das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 13. Februar 1866.

(633—3) Nr. 1567.

Zweite eref. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird mit Beziehung auf das Edikt vom 29. Dezember 1865, Z. 6472, bekannt gemacht, daß zu der in der Exekutionssache des Georg Archer von Zirkniz gegen Anton Schega von dort pto. 45 fl. auf den 9. März angeordneten ersten Feilbietungs-Tag-satzung kein Kauflustiger erschienen ist, daher am

7. April 1866,

Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei die zweite abgehalten werden wird.

K. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 10. März 1866.

(629—2) Nr. 1352.

Zweite und dritte eref. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird im Nachhange zu dem Edikte vom 29. Dezember 1865, Z. 6074, in der Exekutionssache des Herrn Mathias Wolfinger von Planina gegen Herrn Franz Futter von Garzharauz pto. 630 fl. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tag-satzung am 2. März d. J. kein Kauflustiger erschien, weshalb es bei den auf den

3. April und

1. Mai 1866,

angeordneten Feilbietungs-Tag-satzungen zu verbleiben hat.

K. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 11. März 1866.

(631—2) Nr. 1364.

Zweite und dritte erefutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird im Nachhange zu dem Edikte vom 27. Dezember 1865, Z. 368, in der Exekutionssache der Maria Grebernak von Zirkniz gegen Andreas Baraga, durch den Kurator Matthäus Opeka von dort, pto. 87 fl. 36 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zu der ersten Feilbietungs-Tag-satzung Niemand erschienen ist, und daß es daher bei den weiteren auf den

3. April und

2. Mai 1. J.

angeordneten Feilbietungs-Tag-satzungen zu verbleiben hat.

K. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 3. März 1866.

(586—3) Nr. 3512.

Uebertragung der dritten eref. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird mit Bezug auf das Edikt vom 27. Dezember 1865, Z. 3512, in der Exekutionssache des Gregor Premrou von Martinsbad gegen Gregor Crimseg von Zirkniz pto. 300 fl. c. s. c. bekannt gemacht, das die auf den 23. Februar 1866 anberaumte dritte Realfeilbietungs-Tag-satzung mit dem ursprünglichen Anhange von Amtswegen auf den

10. April 1866

übertragen worden ist.

K. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 23. Februar 1866.

(558—3) Nr. 1179.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird bekannt gemacht, daß in der Exekutionssache der Johann Verderber'schen Erben von Nesselthal gegen Anton Obresa von Vesulak pto. 196 fl. 20 kr. der Bescheid vom 30. Dezember 1865, Z. 6871, betreffend die erefutive Feilbietung der Realität sub Mf.-Nr. 450 ad Thurnlak, für den abwesenden Tabulargläubiger Franz Obresa und die unbekannten Erben des Anton Obresa senior von Vesulak, an den aufgestellten Kurator Thomas Meden von Vesulak zugestellt worden sei.

K. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 25. Februar 1866.

(630—3) Nr. 1442.

Zweite und dritte erefutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Planina als Gericht wird im Nachhange zu dem Edikte vom 30. Dezember 1865, Z. 6338, in der Exekutionssache des Jakob Blazon gegen Anton Miklačić von Kaltenfeld pto. 63 fl. 90 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zu der ersten Realfeilbietungs-Tag-satzung am 6. März d. J. kein Kauflustiger erschien, weshalb es bei den auf den

6. April und

11. Mai 1866,

anberaumten Tag-satzungen zu verbleiben hat.

K. k. Bezirksamt Planina als Gericht, am 11. März 1866.

(636—3) Nr. 1272.

Zweite und dritte erefutive Feilbietung.

Im Nachhange zum diesämtlichen Edikte vom 1. Jänner d. J., Z. 1, wird bekannt gemacht, es werde bei dem Umstande, als zur ersten auf den 2. März d. J. anberaumten eref. Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, zu den zwei letzten auf den

3. April und

2. Mai 1866,

angeordneten eref. Feilbietungen der dem Josef Apei von Krainburg gehörigen Realität geschritten werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 2. März 1866.

(598—3) Nr. 465.

Relizitations-Edikt.

Vom k. k. Bezirksamte Laak als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Čadeš von Srednavas die Relizitation der in der Exekutionssache des Ignaz Čadeš gegen Mariana Podobnik pto. 367 fl. 50 kr. veräußerten, nach dem Lizitationsprotokolle vom 5. März 1864, Z. 682, von Georg Teram um den Meistbot von 3110 fl. erstandenen, in Podjelovberd liegenden, im Grundbuche Herrschaft Laak sub Urb.-Nr. 413 und 416 vorkommenden Realitäten wegen nicht zugehaltener Lizitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des Erstehers bewilliget und deren Vornahme auf den

4. April 1866,

früh 9 Uhr, hieramts mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realität um jeden Preis hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Laak als Gericht, am 15. Februar 1866.

(605—3) Nr. 7498.

Kundmachung.

Es wird von diesem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß über Ersuchschreiben des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 19. Dezember v. J., Z. 6474, die Lizitation der in die Karl Verič'sche Konfursmasse gehörigen Forderungen im Rennewerte von 2871 fl. 19 kr. auf den

14. April 1866

früh hieramts mit dem Beisage bestimmt wurde, daß diese Forderungen auch unter dem Rennewerte bei der obbemeldeten Tag-satzung hintangegeben werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 18. Jänner 1866.

(576—3) Nr. 40.

Erefutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Landstraß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Mathias Baziuf'schen Vormünder von Topolovadraga durch den Nachhaber Johann Trklic von Gurkfeld gegen Martin Petar von Bervi wegen aus dem Vergleiche vom 19ten Dezember 1862, Z. 3413, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die erefutive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche Thurnamhart sub Mf.-Nr. 100 und 100/1 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 795 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

27. April
25. Mai und
30. Juni 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Landstraß als Gericht, am 16. Jänner 1865.

Der Schluß des diesjährigen Best-Kegelschiebens auf der Bahn der bürgerl. Schießstätte findet heute den 22. März statt, worauf die Herren Betheiligten aufmerksam gemacht werden.

Nach der Regelordnung sind auch neu eintretende **Mitglieder** auf die Beste zu schieben noch berechtigt.

(682)

Das Comité.

Der Kranken - Unterstützungs- und Versorgungs - Verein

ladet die P. T. Herren Mitglieder ein, behufs der **Neuwahl** des **Direktors** und des **Schriftführers**

Sonntag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr,
im Saale der **bürtl. Schiessstätte** sich einzufinden.

(675-1)

Der Vorstand.

Wagenfett-Fabrik in Laibach

samt bedeutender Grundfläche, verschiedenen Gebäuden im best neuen Zustande, auch als Holzniederlage oder zu sonstigen Industrie-Geschäften geeignet, nächst dem Bahnhofe gelegen, wird zum Verkaufe oder mehrjährigen Pachte gegen vortheilhafte Bedingungen angeboten.

Weitere Auskunft ertheilt in Laibach Herr **Josef Lorenzi** und in Opicina bei Triest der Eigenthümer **Andreas Danu**. (681—1)

Eine schöne Realität,

nur 15 bis 20 Minuten von einem Markte und zwei Eisenbahn-Stationen entfernt, mit neugebauten, unter Ziegeldach befindlichen Herren-, Weier- und Wirtschafts-Gebäuden, das Herrenhaus mit 5 gemalten Zimmern, für jede distinguirte Familie zum Sommer- und Winteraufenthalte geeignet, mit 2 Joch Weingärten, 14 Joch Acker, 16 Joch Wiesen und bei 8 Joch Gemüse-, Bier- und Obstgärten, sammt Waldung, alles im sehr guten Zustande, ist aus eigener Hand billig und unter sehr vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen. [551—3]

Näheres pr. Adresse „J. G. poste restante Ehrenhausen in Steiermark.“

Wein = Lizitation in Krainburg.

In Folge gerichtlicher Bewilligung vom 12. März 1866, Z. 1418, werden zirka 1160 Eimer in den Verlaß des Handelsmannes Andreas Kreuzberger zu Krainburg gehöriger unterkrainer, steierischer, kroatischer und ungarischer Weine von den Jahrgängen 1861 bis inklusive 1865 verschiedener, jedoch nur von guter und bester Qualität am
26., 27. und 28. März 1866

in den gewöhnlichen Amtsstunden in öffentlicher Lizitation aus freier Hand und zwar sammt den Gebinden veräußert, wozu Kauflustige mit dem Beisatze eingeladen werden, daß die Weinquantitäten um den inventarischen Schätzungswert ausgerufen und somit um diesen Preis oder darüber an den Meistbietenden, und zwar entweder gegen gleich bare Bezahlung oder aber auch, wenn der Lizitant ein bekannt solventer Mann ist, gegen mäßige Ratenzahlungen und Verzinsung des Meistbotes hintangegeben werden.

Krainburg, am 17. März 1866.

(651—2)

Alles eigene fabrication!

Brief-Converts mittelst englischer Maschinen, welche bei der Londoner Ausstellung wegen ihrer Billigkeit so viel Aufsehen erregten.  Kaufleuten besondere Vortheile und Rabatt.

Schreibtheken mit farbigem Umschlag und sehr schönen Bildern, noch nie so billig, fl. 2 pr. Ries, 240 Stück.

Papiersäcke aus sehr festem, gutem Sack-
Papier zu $\frac{1}{2}$ Pfd., 1, 2, 3,
5, 10, 15 und 25 Pfd., um Waaren einzupacken,
von fl. 2.70 pr. 1000 Stück bis fl. 15. Der Name,
Firma, oder Adresse wird gratis darauf gedruckt.
Zu haben bei (357—6)

Jakob Boschan,

Wien, Stadt, Rothenthurmstraße Nr. 19.

 Solide Geschäftsleute erhalten vier Monate Zeit.

1000 Stück Briefriegelmarken m. Goldbrud	fl. 2.—
100 Stück Visitenkarten, lithografiert	„ 1.40
1 Spiel Tarokkarten mit Debardeurbildern	„ 1.20
1 Ries Briefpapier, liniert oder gerippt (960 Briefbogen)	„ 5.—
1 Ries Kanzlei-Papier (Beste Sorte)	„ 1.75
1 „ Pack-Papier, sehr groß und stark	„ 5.—
1 „ Strohsackel-Papier, größtes	„ 1.—
Großes Lager aller Sorten von Spielkarten	
à Dtd. fl. 2.75 — fl. 6.	

Verkauf

von Schlacht- u. Zugvieh.

Sechs Stück angemusterte Kühe, ein Paar gemästete Ochsen und drei Paar 2 $\frac{1}{2}$ - bis 3-jährige Ochsen werden verkauft. Anfrage schriftlich oder mündlich bei der **Gutsverwaltung Weizelstein** **vr. Steinbrück**. (640—4)

(646—3)

Nr. 464.

Konkursaufhebung.

Mit Beziehung auf das Edikt vom 23. Juli 1861, Z. 2718, womit die Konkursöffnung über das Nachlaßvermögen des am 10. Jänner 1859 verstorbenen Pfarrers Herrn Andreas Hoffner von Sager erfolgte, wird kund gemacht, daß die diesfällige Konkursverhandlung beendet und der Konkurs aufgehoben ist.

R. L. Bezirksamt Littai als Bericht,
am 14. Februar 1866.

MATICO - INJECTION
UND MATICO-CAPSELN
VON GRIMAULT & C^o Apotheker in Paris

lung der Gonorrhöe, ohne jegliche Befürchtung von Strikturen oder Entzündung innerlicher Theile. Der Arzt Dr. Ricord und die Mehrzahl der Pariser Aerzte haben seit dem Erscheinen dieses Mittels auf alle anderen Heilmittel verzichtet. Die Injektion wird beim Beginn der Krankheit angewendet, die Kapseln in allen chronischen und veralteten Fällen, welche nach dem Gebrauch von Copahu, Cubeben und anderen auf metallischer Basis bereiteten Injektionen nicht haben weichen wollen.

Niederlagen in allen bedeutenderen Apotheken Oesterreichs. [169 8]

Börsenbericht.

Wien, 20. März. Verzinsliche Staatsfonds erfuhren auch heute bedeutende Rückgänge, mehr aber noch Grundentlastungsobligationen; indeß sich Lofe fest behaupteten. Industriepapiere stellten sich bis auf Kredit- und Eskompte-Aktien gleichfalls billiger. Geld abundant. Geschäft nicht unerheblich. Fremde Wechsel und Komptanten vertheuerten sich um $\frac{1}{10}$ %.

[illegible]

Bericht der Direction

der k. k. priv. innerösterreich. wechselseitigen

Brandschaden-Versicherungs-Anstalt

mit Schluß des Asscuranz-Jahres 1865.

Das Asscuranzjahr 1865, welches mit 31. October 1865 sein Ende erreichte, war wenigstens für die Mitglieder der Anstalt ein Jahr von besonderer Bedeutsamkeit.

Die im Jahre 1863 durch den allgemeinen verstärkten Ausschuss revidirten und vielfach abgeänderten Statuten erhielten von der hochlöblichen k. k. Statthalterei in Graz im Namen des k. k. Staatsministeriums unterm 5. März 1865 die Genehmigung.

Die Direction beehrte sich, dieselben auch unverweilt in Wirksamkeit zu setzen, und es werden auch seit 1. Mai 1865 schon alle vorkommenden Asscuranzgeschäfte darnach behandelt.

Die in den älteren Statuten bestandene Verfügung, daß bei irgend einem Brande nur die erste Hälfte des liquidirten Vergütungsbetrages dem Verunglückten sogleich, und die zweite Hälfte erst nach erfolgtem und legal nachgewiesenem Wiederaufbaue des abgebrannten Gebäudes ausbezahlt werden durfte, wurde so vielfach als nicht mehr zeitgemäß angefochten, als eine Bevormundung der Asscuraten angesehen, und es wurde von dieser Verfügung in den neuen Statuten Umgang genommen; die Direction hat sich nicht mehr darum zu kümmern, ob das beschädigte Gebäude wieder hergestellt werde oder nicht; und sie bezahlt gegenwärtig bar und ungeschmälert die liquidirten Vergütungen sogleich oder längstens binnen vierzehn Tagen nach der Liquidirung an die Bezugsberechtigten vollständig aus.

Nach den früher bestandenen Statuten waren die Versicherungsobjecte je nach dem Grade ihrer größeren oder minderen Feuergefährlichkeit in sechs Classen eingetheilt, und jedes Gebäude mit dem entsprechenden Classenwerthe im Kataster eingetragen.

Im Laufe der Zeit haben die sechs verschiedenen Classen sich als nicht ganz ausreichend, und der Classenwerth als unpraktisch herausgestellt.

So war bis zum 1. Mai 1865 z. B. in der Classirung der Gebäude kein Unterschied, ob solche von hartem Materiale gemauert, oder von Holz gezimmert, mit Schindeln, Bretter, Stroh oder Schilf gedeckt waren, obgleich die Feuergefährlichkeit doch bei dem einen größer, bei dem andern minder war.

Es wurde daher auch dieses Mißverhältniß in der Classirung der Gebäude von der Generalversammlung erkannt, und nach den Regeln der Billigkeit mit Bedachtnahme aller auf die Feuergefährlichkeit Einfluß nehmenden Umstände die Abstufung der Gebäude in zehn Classen, sowie unter Einem aber auch die Auflassung des nur zu irrigen Auslegungen Veranlassung gebenden Classenwerthes beschloßen, für diesen aber, damit die Repartition der Jahresbeträge alljährlich auch leichter und richtiger geschehen könne, gestattet, daß jedes Gebäude zu diesem Zwecke sogleich bei der Aufnahme in die Versicherung seine Repartitionszahl erhalte und damit verbucht werde.

Diese Aenderung der Classen mußte selbstverständlich bei allen am 1. Mai 1865 169 420 zählenden Gebäuden der 77.083 Asscuraten vorgenommen, und in den Beitrittserklärungen derselben ersichtlich gemacht, im Kataster der Anstalt vorgemerkt, auch den sämtlichen Districtscommissionen mitgetheilt werden, und erforderte eine ganz außer gewöhnliche Anstrengung Seitens des Amtes, sowie des Hilfspersonals, ist auch mitunter Ursache, daß der Abschluß des Ergebnisses für das Jahr 1865 mehr als gewöhnlich hinausgeschoben werden mußte, da der Direction darum zu thun war, daß die Repartitionen der Jahresquote pro 1865 nicht mehr auf Grund der früheren, sondern schon der neuen, seit 1. Mai 1865 wirksamen Statuten geschehen und hinausgegeben werden konnten.

Eine weitere, eben auch von selbst einleuchtende Folge dieser vorgenommenen Aenderungen in den Classirungen der Gebäude ist der Umstand, daß den Asscuraten billiger Weise für vollkommen feuersichere Gebäude von nun an, also auch schon pro 1865 eine geringere, dagegen aber für feuergefährliche und besonders für solche Objecte, welche mit Holzwänden versehen, mit Stroh eingedeckt und im engen Zusammenhange mit fremden nachbarlichen Häusern sind, eine höhere Quote als bisher aufgetheilt werden muß. — Was übrigens das sonstige Wirken der Direction in dem Jahre 1865 anbelangt, ergibt sich folgendes Resultat:

Laut des nachfolgenden Standesaussweises A. waren mit Beginn des Verwaltungsjahres 1865 alhier 75.683 Mitglieder mit 164.541 Gebäuden um 68,863.175 fl. und mit einem Classenwerthe von 93,092.875 fl. asscurirt.

Mit Schluß des Jahres hatte sich die Zahl der Asscuraten auf 78.127 mit 171.192 Gebäuden im Versicherungswerthe von 72,153.950 fl. erhöht gehabt, die statt des früher bestandenen Classenwerthes entzifferte Repartitionszahl steigerte sich auf 106,593.953.

Diese Ziffern liefern den sprechendsten Beweis, daß die Zahl der Asscuraten und deren versicherten Gebäude, sowie der Einlagswerth bedeutend zugenommen, der Wirkungskreis der Direction sich abermals erweitert habe, und daß diese sich des Vertrauens, was sie genießt, mit Recht erfreuen dürfe.

B.C.

Wie aus dem zuliegenden Ausweise sub B. summarisch, und aus dem Verzeichnisse sub C. individuell entnommen werden kann, war das abgewichene Jahr in Bezug auf Brände zu den wenig günstigen zu rechnen, denn es fanden 442 Brände statt, wodurch 617 Asscuraten mit 981 versicherten Gebäuden beschädigt wurden, wofür die Direction 368.456 fl. als Vergütung liquidiren und zum größten Theile auch bereits bar auszahlen mußte. Diese Vergütungssumme übersteigt jene des Vorjahres 1864 um 103.446 fl.

Bei dieser Gelegenheit muß erwähnt werden, daß leider im Jahre 1865 wiederholt mehrere Fälle vorgekommen seien, daß Vereinsmitglieder, die durch Feuer beschädigt wurden, keine Entschädigung erhalten konnten, weil sie zur Zeit des Brandes, vielleicht mitunter wohl auch in Folge der beklagenswerthen allgemeinen Geldnoth mit ihren Jahresbeiträgen noch im Rückstande waren, daher statutenmäßig keinen Anspruch auf eine Entschädigungsleistung erheben konnten.

Die liquidirten Vergütungen belaufen sich, wie oben erwähnt, auf	368.456 fl. — fr.
die Lösch-Remunerationen für außergewöhnliche Hilfeleistungen betragen	1.169 „ 20 „
die adjustirten Schadenerhebungskosten machen	4.091 „ 52 1/2 „
und die Verwaltungsauslagen berechnen sich auf	37.092 „ 15 „

Die Gesamtauslagen des Rechnungsjahres betragen daher 410.808 fl. 87 1/2 fr., welche von den Asscuraten einzubringen, demnach an dieselben zu repartiren kommen.

Gemäß des Ausweises sub A. beträgt die Gesamt-Repartitionszahl nach Abzug des in Folge der normalen Begünstigung der vom 1. März bis Ende October 1865 dem Vereine neu zugewachsenen Mitglieder, oder der in dieser Periode von den bereits bestandenen Asscuraten angezeigten Werths-Erhöhungen sich ergebenden Abfalles noch 105,312.620. Hierauf kommen nun obige Auslagen pr. 410.808 fl. 87 1/2 fr. aufzutheilen, wornach sich für 100 der Repartitionszahl eine Umlage von $39 \frac{89.652}{10.531.261}$ Kreuzer, oder, da keine Bruchtheile nach §. 69 der Statuten in der Rechnung stattfinden dürfen, von 40 fr. ergibt.

Sonach haben alle jene Asscuraten, welche schon früher dem Vereine angehörig waren, oder die in den Monaten November und December 1864, dann Jänner und Februar 1865 demselben beigetreten sind, für 100 der Repartitionszahl 40 fr. diejenigen, welche in der Zeit vom 1. März bis Ende Mai 1865 beitraten, oder die in diesen Monaten durch eine Veränderungs-Anzeige die Repartitionszahl erhöhten, hievon 30 „
weitere die vom 1. Juni bis Ende August 1865 neu eingetretenen Vereinsmitglieder, sowie jene, welche in dieser Periode die Repartitionszahl vermehren ließen, hievon 20 „
endlich die erst im September oder October 1865 neu aufgenommenen Asscuraten, auch wenn im Laufe dieser Zeit die Repartitionszahl derselben erhöht wurde, hievon 10 „
als Jahresquote pro 1865 und zwar längstens bis Ende März 1866 einzuzahlen.

Durch die Auftheilung von 40 fr. statt des oben erwähnten Bruchtheiles von $39 \frac{89.652}{10.531.261}$ Kreuzern ergibt sich ein Uberschuß von 10.441 fl. 60 1/2 fr., welcher gemäß §. 80 der Statuten dem Vorschußfonde zugeführt wird, und wodurch sich das eigenthümliche Vermögen der Anstalt auf 539.607 fl. 50 fr. erhöht.

Der Umstand, daß dormalen jeder liquidirte Vergütungsbetrag sogleich vollständig den verunglückten Asscuraten ausbezahlt werden muß, erheischt dringend die Nothwendigkeit, den zur Bezahlung dieser Entschädigungen bestimmten Vorschußfond immer in dem Stande zu erhalten, daß die Direction jederzeit ihren Verbindlichkeiten gegenüber ihren beschädigten Vereinsmitgliedern sogleich nachkommen kann, und dieser Umstand ist auch die Veranlassung, daß die Bezahlung der berechneten Jahresquote pr. 40 fr. auf einmal gefordert wird.

Die hinter den Asscuraten mit Schluß des Jahres 1865 ausständigen Jahresbeiträge beliefen sich auf 31.908 fl. 42 1/2 fr. Ein namhafter Theil dieses Ausstandes ist seither schon eingeflossen.

Die Direction ergreift nun die Gelegenheit, den hohen k. k. Statthaltereien für die bisherige kräftigste Unterstützung dieser gemeinnützigen Anstalt, sowie den meisten löblichen k. k. Bezirksämtern, und dem größten Theile der löblichen Gemeindevorstehungen für ihre gefällige Mitwirkung zum Gedeihen des Vereines, und insbesondere für die Mühewaltung bei dem Einbringen der Ausstände anmit öffentlich den wärmsten Dank zu melden, und damit die Bitte um die fernere gütige Unterstützung zu verbinden.

Nicht minder wird aber auch den vielen thätigen Herrn Districts-Commissionären für ihre ersprießliche Mühewaltung unter Einem gedankt.

Graz, am 28. Februar 1866.

Direction der k. k. privilegierten innerösterreichischen wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt.

Wilhelm Graf von Rhünburg,

General-Director.

Dr. Andrá Ritter von Güttenbrenner,

Administrator.

Ladislaus Possek,

Secretär.

A b s c h l u ß

des Katasters, respective Darstellung des Standes der k. k. priv. innerösterreichisch-wechselfeitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt mit Ende April 1865, als dem Zeitpunkte, von welchem ab die neuen Statuten in Wirksamkeit gesetzt worden sind.

Mit letztem October 1864 hat der Stand betragen
Hiervon ist mit 1. November 1864 als dem Beginne des neuen Asscuranz-Jahres 1865 auszuscheiden, der sich ergebende Abfall durch Veränderungen, dann durch **ex offo excludirte** Asscuraten und gemeldete Austritte, als:

	Theil- nehmer	Gebäude	Einlage-	Classen-
			W e r t h	
			fl.	fl.
von der Provinz Steiermark	1.145	2.760	2,188.500	2,788.475
" " " Kärnten	318	782	468.900	625.275
" " " Krain	316	785	369.375	497.450

Zusammen

Folglich hat der Stand mit 1. November 1864 betragen
In der ersten Hälfte des Asscuranz-Jahres 1865, d. i. vom 1. November 1864 bis letzten April 1865 sind durch neue Beitritte und Erhöhungen **zugewachsen**:

	Theil- nehmer	Gebäude	Einlage-	Classen-
			W e r t h	
			fl.	fl.
von der Provinz Steiermark	682	1.670	900.575	1,156.400
" " " Kärnten	169	514	325.775	436.650
" " " Krain	260	695	227.525	387.800

Zusammen

Summe des Standes mit letzten April 1865, und zwar:

	Theil- nehmer	Gebäude	Einlage-	Classen-
			W e r t h	
			fl.	fl.
von der Provinz Steiermark	47.028	102.248	46,288.750	60,660.750
" " " Kärnten	16.150	35.529	15,805.450	21,878.200
" " " Krain	18.621	29.648	8,227.850	13,034.275
Zusammen	76.794	167.420	70,317.050	95,073.225

Anzahl der Theil- nehmer	Anzahl der versicherten Gebäude	Einlage-	Classen-
		W e r t h	
		fl.	fl.
77.462	168.868	71,839.950	96,954.075
1.779	4.327	2,976.775	3,861.200
75.683	164.541	68,863.175	98,092.875
1.111	2.879	1,453.875	1,980.350
76.794	167.420	70,317.050	95,073.225

U e b e r s i c h t

des Standes mit Schluß des Asscuranz-Jahres 1865, das ist mit letztem October 1865.

Vorbericht.

Mit ersten Mai 1865 als dem Zeitpunkte der Wirksamkeit der neuen Statuten hat der Classenwerth aufzuhören, und tritt dafür die Benennung Repartitions-Bahl ein.

Laut nebenstehenden Abschluß hat der Stand mit Beginn des II. Semesters, d. i. mit 1. Mai 1865 betragen
Durch die nach den §§. 61, inclusive 68 der neuen Statuten vorgenommene Umrechnung und gleichzeitige Richtigstellung der Katasters sind zugewachsen
und kommen in Abfall

Es beträgt daher der Stand mit 1. Mai 1865
Im Laufe des II. Semesters 1865 sind durch neue Beitritte und Erhöhungen zugewachsen, und zwar:

	Theil- nehmer	Gebäude	Verfiche- rungs- Werth	Repar- titions- Bahl
			fl.	
von der Provinz Steiermark	680	1.669	998.880	1,452.470
" " " Kärnten	178	490	277.040	426.885
" " " Krain	477	1.168	348.790	700.085

Zusammen

Summe des Standes mit Schluß des Asscuranz-Jahres 1865, und zwar:

	Theil- nehmer	Gebäude	Verfiche- rungs- Werth	Repar- titions- Bahl
			fl.	
von der Provinz Steiermark	47.692	103.621	47,357.360	67,203.570
" " " Kärnten	16.382	36.955	16,147.780	24,271.420
" " " Krain	14.103	30.616	8.648.810	15,118.985
Zusammen	78.127	171.192	72,153.950	106,593,975

Zur Berechnung der Jahresquote pro 1865 sind nach §§. 11 und 27 der neuen Statuten von den unterm Jahre neu beigetretenen und von den Erhöhungen der Repartitions-Bahl auszuscheiden

Es verbleibt demnach zur Umlage eine Repartitions-Bahl von

Anzahl der Theil- nehmer	Anzahl der versicherten Gebäude	Verfiche- rungs- Werth fl.	Repar- titions- Bahl
76.794	167.420	70,317.050	95,073.225
— 2	445	212.190	8,941.360
76.792	167.865	70,529.240	104,014,585
1.335	3.327	1.624.710	2,579.390
78.127	171.192	72,153.950	106,593,975
			1,281.355
			105,812,620

Ladislans Possek, Secretär.

Joh. Paner,
Kanzlei-Direktor.

Alexander Wanggo, Buchhalter.

Ausweis
der im Affecuranz-Jahre 1866 umzulegenden Ausgabe-Beträge.

		fl.	fr.	fl.	fr.
I. Laut nachstehendem Verzeichnisse C.					
a) Vergütung der im Affecuranz-Jahre 1865 liquidirten Brandschäden		368.456	—		
b) Remunerationen für erfolgreich geleistete Hilfe bei Bränden		1.169	20		
c) Brandschaden-Erhebungskosten		4.091	52 1/2	373.716	72 1/2
II. Verwaltungs-Auslagen.					
a) Gehalte des Kanzlei-Personals bei der Direction und den beiden Inspectionen in Kärnten und Krain		15.678	32		
b) Miethzins, Beheizung und Beleuchtung der Directionskanzlei und Amtsdieners-Wohnung		2.527	56		
c) Druckpapiere, Kanzleirequisiten, Inventarial-Gegenstände, Diurnen, Schreibgebühren bei der Direction, den beiden Inspectionen in Kärnten und Krain und bei verschiedenen Districten		3.482	96		
d) Postporto, Botenlöhnungen und Verlautbarungsgebühren		1.906	40		
e) Einhebungspercente und Remunerationen der 137 Districts-Commissionen		15.232	56		
f) Verschiedene Reise- und Revisionskosten		701	84		
g) Beitrag für das Pompier-Corps und sonstige kleine Auslagen		2.075	10 1/2		
h) Landesfürstliche Steuern, Stempel, Tagen, Gerichts- und Advocaturkosten		1.507	40 1/2		
		43.112	15		
und über Abzug der Interessen von Activ-Capitalien und sonstigen Restititionen		6.020	—	37.092	16
Zusammen				410.808	87 1/2

August Ritter v. Frankl, Cassir-Director.

Alexander Wanggo, Buchhalter.

B i l a n c e.

Activa		fl.	fr.	Passiva		fl.	fr.
Umlegungsbetrag für das Affecuranz-Jahr 1865 mit 40 fr. auf 100 der Repartitions-Bahl, und zwar:				Brandschaden-Vergütungs-Rest		70.685	83 1/2
a) Bedarf laut vorstehendem				Lösch-Remunerationen-Rest		105	50
Ausweise	410.808 fl. 87 1/2 fr.			Brandschaden-Erhebungskostenrest		329	77
b) Dem Vorschufsfonde zufallender				Anderweitige Passiva des Vereines		1.024	1
Mehrbetrag	10.441 „ 60 1/2 „	421.250	48	Eigenthümliches Vermögen des Vorschufsfondes		539.607	50 1/2
Ausstehende Gebühren-Forderung		31.908	42 1/4				
Angelegte Activ-Capitalien		117.600	—				
Anderweitige Activa des Vereines		4.743	10				
Geleistete Vorschüsse		4.202	67 3/4				
Barer Handcassierest		32.047	94 3/4				
		611.752	62 1/4			611.752	62 1/4
Recht den vorhandenen Inventarial-Gegenständen bei der Direction, den beiden Inspectionen und bei den Districten.							

Dr. Josef Edler v. Neupaner, Rechnungs-Director.

Alexander Wanggo, Buchhalter.

über die im Laufe des Affecuranz-Jahres 1865 von der k. k. privilegierten innerösterreichischen wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt zuerkannten Vergütungen.

Post-Nr.	Tag des Brandes	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Assuraten	Zahl der beschädigten Gebäude	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Individuen, die bei Bränden thätige Hilfe leisteten, dann Säum- und Geflüchten		Erhebungslofen der Brand- schäden		Zusam- men	
			District	K. k. Bezirks-Amt	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1	8. Jänner 1864		Franz	Franz	Oppendorf	Frau Cäcilie Podberger	Nachtrag	250	—	—	6	15	256	15	
2	24. "		Gonobitz	Gonobitz	Oberlasche	Herr Josef Gollub	—	195	—	—	17	52	212	52	
3	24. April		Rohitsch	Rohitsch	Elafé	" Math. Reicher	3	400	—	—	11	92 1/2	411	92 1/2	
4	25. Mai		Münzgraben	Graz	Schörgelgasse	" Joh. Fail's Kinder	—	—	—	28	60	—	28	60	
5	10. Juli		Rohitsch	Erlachstein	Dobrina	" Jacob und Frau Marg. Pertinatsch	1	200	—	—	13	25	213	25	
6	31. "		Burg Marburg	Marburg	Jelloveg	" Simon Konrad	—	—	—	2	—	—	2	—	
7	4. August		Stadt Marburg	"	Schleinitz	" Johann Pungartnig	—	—	—	3	—	—	3	—	
8	2. Sept.		Pettau	Pettau	Untergrajena	" Martin Krapscha	1	15	—	—	—	—	15	—	
9	13. "		Judenburg	Judenburg	Judenburg	" Josef Bauer	—	—	—	—	3	15	3	15	
10	30. "		Rohitsch	Rohitsch	Schiltern	" Mathias Butoln	7	1075	—	—	15	25	1090	25	
11	5. Octob.		Gilli	Gilli	Gabrie	" Franz Hölzl (Nachtrag)	—	—	—	12	—	—	12	—	
12	7. "		Borau	Borau	Pittermann	" Valentin Kern	1	50	—	—	6	45	56	45	
13	17. "		Ilz	Fürstenfeld	Gr. Wilfersdorf	" Johann Kniendl	2	780	—	—	7	45	787	45	
14	18. "		Gilli	Gilli	Luberschno	" Johann Patschnigg	2	105	—	—	9	25	114	25	
15	20. "		Feistritz	Beiz	Unternendorf	" Andra Wellenhofer	1	1000	—	—	9	15	1009	15	
16	23. "		St. Veit	Pettau	Draasdorf	" Stefan Dirnbacher	1	320	—	—	7	20	747	20	
17	23. "		"	"	"	" Simon Krainz	1	420	—	—	—	—	—	—	
18	24. "		Großfontan	Friedau	Friedau	" Franz Standecker	2	790	—	—	8	20	798	20	
19	25. "		Ehrenhausen	Leibnitz	Oberfahrendbach	" Michael Wallner	1	200	—	—	10	55	210	55	
20	25. "		St. Gallen	St. Gallen	Weissenbach	" Adam Weissensteiner	1	50	—	—	6	65	56	65	
21	27. "		Feldbach	Feldbach	Wörth	" Simon Hirnberger	1	200	—	—	6	23	206	23	
22	31. "		"	"	Edelsbach	" Josef Wiedner	1	370	—	—	5	39	375	39	
23	31. "		Fehring	Fehring	Langbuch	" Johann Hofer	1	600	—	—	8	85	608	85	
24	5. Nov.		W. Feistritz	W. Feistritz	Petschge	" Michael und Fr. Gertr. Rober	1	195	—	—	11	30	206	30	
25	5. "		Burg Marburg	Marburg	Muttschen	" Carl Holler	1	680	—	2	—	10	30	692	30
26	6. "		"	"	Rogerhof	Hochwürdige Stift Admont	2	2565	—	20	—	16	48	2601	48
27	6. "		Boitsberg	Boitsberg	Herzogberg	Herr Johann Gries	1	135	—	4	—	11	15	150	15
28	7. "		Wildon	Umgeb. Graz	Kalsdorf	Frau Clara Hofer	1	600	—	—	6	99	606	99	
29	7. "		Arnfeld	Arnfeld	Kappel	Herr Urban Michaelitsch	1	230	—	—	8	15	238	15	
30	9. "		Ober-	Ober-	"	"	—	—	—	—	—	—	—	—	
31	9. "		Radfersburg	Radfersburg	Lastomerzen	" Math. Vogrinez	2	185	—	—	9	55	194	55	
32	15. "		Boitsberg	Boitsberg	Buchbach	" Johann Uel	2	800	—	—	9	25	809	25	
33	17. "		Ilz	Gleisdorf	Geiselsberg	" Peter Stranzl	1	100	—	—	7	75	107	75	
34	18. "		Murek	Murek	Ratschendorf	" Johann Lenz	2	485	—	—	6	65	491	65	
35	23. "		Gutenhang	St. Leonhard	St. Leonhard	" Johann Sollas	2	515	—	—	5	15	520	15	
36	23. "		Kindberg	Kindberg	Kindthal	" Seb. Stadischer	2	1000	—	25	4	15	1519	15	
37	24. "		"	"	"	" Josef Hermann	2	490	—	—	—	—	—	—	
38	29. "		Burg Marburg	Marburg	Grazer Vorstadt	" Johann Buchhard	1	785	—	—	6	30	791	30	
39	4. Decemb.		Boitsberg	Boitsberg	Buchbach	" Johann Röhl	1	365	—	—	9	25	374	25	
40	10. "		Radfersburg	Radfersburg	Hütterberg	" Alois und Frau Marie Schuster	1	355	—	—	9	26	364	26	
41	11. "		Radfersburg	"	Hafelsdorf	" Johann Tober	1	370	—	—	9	81	379	81	
42	12. "		Arnfeld	Arnfeld	Kappel	" Georg Schushegg	2	2140	—	—	10	15	2150	15	
43	15. "		Birkfeld	Birkfeld	Strallegg	" Franz Happenhofer	1	300	—	—	8	98	308	98	
44	19. "		Radfersburg	Radfersburg	Klöch	" Andreas Schuster	1	200	—	30	9	26	239	26	
45	25. "		Ober-	Ober-	"	"	—	—	—	—	—	—	—	—	
46	26. "		Radfersburg	Murek	Sailersdorf	" Johann Semlitsch	1	300	—	—	9	36	309	36	
47	2. Jänner 1865		Fürstenfeld	Fürstenfeld	Eöchan	" Veit Pangger	1	1290	—	—	9	15	1299	15	
48	8. "		Rohitsch	Rohitsch	Triaveg	Frau Anna Schippeß	1	850	—	—	11	17	861	17	
49	8. "		Arnfeld	Arnfeld	Glanz	Herr Johann Musger	1	1600	—	—	9	15	1609	15	
50	11. "		Hartberg	Hartberg	Franhofen	" Josef Kernbauer	1	1000	—	—	9	75	1009	75	
51	14. "		Arnfeld	Arnfeld	Kappel	" Georg Raschmann	1	200	—	—	10	15	210	15	
52	21. "		Sekau	Knittelfeld	Margarethen	" Paul Bonaraz	1	1935	—	—	7	80	1942	80	
53	22. "		Stadt Marburg	Marburg	Lobnitz	" Wilhelm Ehrenberg	1	500	—	—	10	92	510	92	
54	23. "		Radfersburg	Radfersburg	Gritz	" Thomas Epitzer	1	190	—	15	7	8	212	8	
55	23. "		Sekau	Knittelfeld	Wasserleit	" Christof Weinmeister	2	525	—	—	10	80	535	80	
56	24. "		Kaisersberg	Leoben	Preßnitz	" Johann Eberhard	2	200	—	—	12	50	212	50	
57	25. "		Hartberg	Hartberg	Kopfling	" Math. Meier	1	550	—	—	9	75	559	75	
58	25. "		"	Leoben	Altenberg	" Leopold Wilsinger	1	190	—	—	9	75	199	75	
59	26. "		Leoben	Leoben	St. Michael	" Georg Kalbmeier	2	600	—	50	10	80	1085	80	
60	27. "		Boitsberg	Boitsberg	"	" Maria Schleifer	1	425	—	—	—	—	—	—	
61	28. "		St. Veit	Pettau	Untergraden	Herr Math. und Frau Ther. Brabl.	2	805	—	20	9	28	834	28	
62	29. "		Birkfeld	Birkfeld	Gschaid	Herr Michel Almer	1	600	—	—	8	43	608	43	
			Basolsberg	Umg. Graz	Edelsbach	Peter Krenn	1	200	—	—	8	75	208	75	
							1	240	—	—	5	35	245	35	
						Fürtrag	78	31715	—	211	60	492	43 1/2	32419 1/2	

Post-Nr.	Tag des Brandes	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Assuraten	Zahl der beschädigten Gebäude	Liquidirter Entschädigungsbetrag		Remunerationen an Individuen, die bei Bränden thätige Hilfe leisteten, dann Gärtnere- und Gießkosten		Erhebungskosten der Brandschäden		Zusammen	
			District	K. k. Bezirks-Amt	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
						Uebertrag	78	31715	—	211	60	492	43	32419	3
63	30. Jänner 1865		Boitsberg	Boitsberg	Boitsberg	Herr Johann Weber	2	810	—	—	—	8	1/2	818	1/2
64	2. Febr.		Innere Stadt	Graz	Graz	" Franz u. Carl Schreiner	—	—	—	35	10	—	—	35	10
65	7. "		Judenburg	Judenburg	Judenburg	" Franz Müller	2	1235	—	—	—	3	15	1238	15
66	20. "		Ehrenhausen	Leibnitz	Hasendorf	Frau Anna Geist	1	385	—	—	—	7	45	392	45
67	25. "		Weiz	Weiz	Kogel	Herr Josef Kleinhappel	1	1000	—	—	—	8	65	1008	65
68	26. "		Gleisdorf	Umg. Graz	Kagendorf	" Josef Rößl	2	1200	—	—	—	11	10	1211	10
69	28. "		Hartberg	Hartberg	Lasnitz	" Franz Wotschla	1	300	—	—	—	9	75	309	75
70	28. "		St. Lambrecht	Neumarkt	Adendorf	" Thomas Jedlacher	2	500	—	9	—	8	95	602	95
71	28. "		"	"	"	"	1	85	—	—	—	—	—	—	—
72	1. März		Gonobitz	Gonobitz	Latschenberg	" Andreas Schischlo	1	120	—	—	—	8	75	128	75
73	1. "		Eggenberg	Umg. Graz	Lebern	" Georg Spatt	1	75	—	—	—	9	3	84	3
74	1. "		Weiz	Weiz	Rinne	" David Prignitz	2	1245	—	—	—	11	15	1256	15
75	3. "		Fehring	Fehring	Zamm	" Josef Müller	1	400	—	—	—	9	25	409	25
76	6. "		Radfersburg	Radfersburg	Hirth	" Franz Eberhard	1	5	—	—	—	9	21	14	21
77	9. "		Obdach	Obdach	Lavantegg	" Barth Pirker	1	2000	—	—	—	13	30	2013	30
78	9. "		Franz	Franz	Franz	" Johann Watsch	1	28	—	—	—	9	15	37	15
79	9. "		Basoldsbere	Kirchbach	Aueregg	" Martin Friedl	2	260	—	—	—	4	65	264	65
80	11. "		Gleisdorf	Gleisdorf	II. Viertel Latern	" Franz Birchbauer	2	980	—	—	—	11	—	991	—
81	13. "		Prasberg	Oberburg	Prasberg	" Math. Goritscher	1	600	—	15	—	7	85	622	85
82	13. "		Großsöding	Umg. Graz	Muttendorf	" Jacob Probst	1	370	—	—	—	9	86	379	86
83	14. "		Arnfeld	Arnfeld	Leutschach	" Josef Altenbacher	1	320	—	—	—	7	75	327	75
84	15. "		Großsöding	Stainz	Rosenhof	" Mathäus Zach	4	1380	—	—	—	7	87	1387	87
85	15. "		Ober-	"	"	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	19. "	f	Radfersburg	Radfersburg	W. Haseldorf	" Anton Sommer	1	335	—	—	—	9	44	344	44
87	24. "		St. Georgen	Wildon	St. Ulrich	" Franz Schmied	2	415	—	—	—	9	25	424	25
88	24. "		Boitsberg	Boitsberg	Röslach	" Simon Penitz	1	600	—	—	—	8	19	608	19
89	26. "	r	"	"	"	" Peter Buchhaus	1	700	—	—	—	—	—	—	—
90	26. "		Hartberg	Hartberg	Neudau	" Johann Büchlbauer	1	500	—	20	—	19	70	619	70

Post-Nr.	Tag des Brandes	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Assuraten	Zahl der beschädigten Gebäude	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Individuen, die bei Brandentstehung Hilfe geleistet haben, dann Kamm. u. Leichenkosten		Erhebungs- kosten der Brandschäden		Zusam- men	
			District	K. f. Bezirks-Amt	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
						Uebertrag	302	128038		552	20	1432	68	130022	88
204	26. Juni 1865		Burg Marburg	Marburg	Gams	Herr Carl Mallitsch	1	859				6	30	865	30
205	26. "		Bruck	Bruck	Pernegg	" Marcus Gutjahr	1	500				9	85	509	85
206	27. "		Basoldsberg	Umgeb. Graz	Mitterlasniz	" Andr. Theisl	4	1388				6	15	1394	15
207	27. "		Franz	Franz	Tschepel	" Franz Schuscha	1	69						69	
208	28. "		Knittelfeld	Knittelfeld	Apfelberg	" Andreas Rinner	2	1934				10	8	1944	8
209	28. "		Basoldsberg	Umgeb. Graz	Lambachberg	" Franz Raderer	3	1017				5	45	1022	45
210	29. "		Ehrenhausen	Leibnitz	Kranach	" Josef Adam	2	272		2		11	15	285	15
211	30. "		Weiz	Weiz	Pasail	" Johann Raban	1	495		40		34	20		
212	30. "		"	"	"	Schulhaus zu Pasail	1	504							
213	30. "		"	"	"	Herr Johann Zisserl	1	284							
214	30. "		"	"	"	Frau Rosine Weberhofer	2	336						2203	20
215	30. "		"	"	"	Herr Leopold Weberhofer	1	29							
216	30. "		"	"	"	" Ignaz Huber	1	71							
217	30. "		"	"	"	" Johann Lanner	2	400							
218	30. "		"	"	"	" Franz Teichman	1	10							
219	30. "		Murek	Leibnitz	Stras	" Franz Gartner	1	500		10		7	65	1344	65
220	30. "		"	"	"	" Jacob Ferk	2	827							
221	2. Juli		Gilli	Gilli	Peschenza	" Josef Brenko				10				10	
222	3. "		Stadt Marburg	Marburg	Franheim	" Josef Amon	1	493				10	10	503	10
223	4. "		Boitsberg	Boitsberg	Hausdorf	" Anton Gefler	1	200				8	30	208	30
224	4. "		Luttenberg	Luttenberg	Wolfsdorf	" Michael Fürst	3	582		6		5		593	
225	4. "		Radfersburg	Radfersburg	Pridahof	" Franz Göbel	1	637				7	44	644	44
226	5. "		Gnas	Feldbach	Gnas	" Florian Gutter	1	400				7	65	407	65
227	6. "		Fehring	Fehring	Pischo	" Martin Kler	1	500				6	90	506	90
228	7. "		Weiz	Weiz	Pesen	" Johann Pregartner	1	141		4		8	15	153	15
229	8. "		Ober-												
230	12. "		Radfersburg	Murek	Kriechenberg	" Graf v. Stubenberg	1	500				10	3	510	3
231	12. "		Großföding	Stainz	Bergegg	" Ferdinand Koch	1	298				6	30	304	30
232	12. "		Ehrenhausen	Marburg	Neuberg	Frau Maria Platsch	2	717				10	95	727	95
233	13. "		Göfing	Umgeb. Graz	Jaritzberg	Herr Jos. u. Fr. Maria Stern	2	620				11	8	631	8
234	13. "		Landsberg	Landsberg	Landsberg	" Anton Treiber	1	200						200	
235	13. "		W. Feistritz	W. Feistritz	Zasterneg	" Johann Puschnigg	1	257				10	65	267	65
236	13. "		Sekau	Knittelfeld	Lorenzen	" Johann Sternath	2	2550				9	30	2559	30
237	14. "		Burg Marburg	Marburg	Gruschenberg	" Math. Söhl	2	1207				10	30	1217	30
238	16. "		Feldbach	Feldbach	Urbach	" Michael Lorber	2	355				6	79	361	79
239	17. "		Luttenberg	Luttenberg	Butschkofzen	Frau Maria Stuckez	2	389				5		394	
240	18. "		Radfersburg	Murek	Proskersdorf	Herr Josef Neuwirth	2	511				9	3	520	3
241	20. "		Stadt Marburg	Marburg	Ternitschen	" Simon Premisel				4				4	
242	20. "		St. Georgen	Wildon	Afran	" Anton Steinmez	1	200				6	15	211	15
243	21. "		"	"	"	Frau Anna Friedl	1	5							
244	21. "		Gonobiz	Gonobiz	Modritsch	Herr Josef Bodlai	1	400				8	75	408	75
245	21. "		W. Feistritz	"	Augenbach	" Michel Ruschnig	2	625				8	15	633	15
246	23. "		Ehrnau	Mautern	Kalwang	" Peter Steiner	1	394				8	30	402	30
247	25. "		W. Feistritz	W. Feistritz	Luchsendorf	" Andreas Pudim	1	297				8	15	305	15
248	25. "		Weiz	Weiz	Floing	" Anton Nisselberger	1	1600				11	15	1611	15
249	26. "		Radfersburg	Radfersburg	Hürth	" Josef Röck	1	300				8	48	308	48
250	27. "		Gilli	Gilli	Lubetschno	" Mathias Speß	1	98				8	77	106	77
251	27. "		Stadt Marburg	Marburg	Franheim	Löbliche Kirchenvorstellung St. Anna	1	300				10	30	705	30
252	27. "		"	"	"	Herr Josef Oberleit	1	395							
253	28. "		Göfing	Umgeb. Graz	Göfing	" Lorenz Karner	1	474				9	3	483	3
254	29. "		Ehrenhausen	Murek	Seibersdorf	Frau Anna Karner	2	200						200	
255	29. "		Fürstenfeld	Fürstenfeld	Mitterbreiten	Herr Mathias Laundel	1	707				6	30	713	30
256	30. "		Burg Marburg	Marburg	Wörtitzberg	" Sebast. Kranner	2	826				10	30	836	30
257	30. "		Großföding	Umgeb. Graz	Lieboch	Frau Theresia Reinbrecht	1	200		6		6	30	212	30
258	31. "		Basoldsberg	Umgeb. Graz	Mittergogitsch	Herr Peter Krenn	1	603				5	15	608	15
259	3. August		Luttenberg	Luttenberg	Luttenberg	" Johann Smolitsch	1	260				2		262	
260	4. "		Feldbach	Feldbach	Häusla	" Leopold Wagenhofer	1	337				6	79	343	79
261	8. "		Gonobiz	Gonobiz	Oploitz	" Simon Sollar	1	1234		12		8	55	1254	55
262	11. "		Ehrenhausen	Leibnitz	Roglsberg	" Franz Pösch	1	347				7	65	354	65
263	11. "		Stadt Marburg	Marburg	Kranichsfeld	" Thomas Draschkovich	1	403				25	15	1894	15
264	11. "		"	"	"	" Blasius Fallestsch	2	315							
265	13. "		"	"	"	" Alexander Seiberth	1	1151							
266	14. "		Boitsberg	Boitsberg	Salla	" Franz Weiß	1	300				8	30	308	30
267	14. "		Gutenhag	St. Leonhard	Obervoltschen	" Anton Kremeth	1	600				8	95	608	95
268	17. "		Burg Marburg	Marburg	Magd.-Vorst.	" Andreas Robitsch	1	600				6	30	606	30
269	17. "		Ober-												
270	17. "		Radfersburg	Radfersburg	Marchersdorf	" Josef Bauer	1	619				8	73	627	73
271	17. "		Burg Marburg	Marburg	Kärnt.-Vorst.	Frau Aloisia Hansner	1	3122						3122	
272	17. "		Gilli	Gilli	Petschitz	Herr Jacob Sattler	1	191				9	30	200	30
273	17. "		Ilz	Fürstenfeld	Hainersdorf	" Anton Zoberer	1	300				7	25	307	25
274	19. "		Pettau	Pettau	Grojanaberg	" Johann Jaff	1	456				8	58	464	58
275	20. "		Hartberg	Hartberg	Wagendorf	Frau Cäcilie Handler	1	890				8	45	898	45
						Fürtrag	393	166839		646	20	1897	76	169382	96

Post-Nr.	Tag des Brandes	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Assuraten	Zahl der beschädigten Gebäude	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Individuen, die bei Bränden thätige Hilfe leisteten, dann Gäm- und Leichenskosten		Erhebungs- kosten der Brandschäden		Zusam- men	
			District	R. f. Bezirks-Amt	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Uebertrag							393	166839	—	646	20	1897	76	169382	96
274	22. August 1865		Hartberg	Hartberg	Unterrohr	Herr August Peinsp	1	800	—	—	—	8	45	808	45
275	22. "		Mureck	Mureck	Saibersdorf	" Franz Paz	2	420	—	—	—	7	65	3062	65
276	22. "		"	"	"	" Math. Schögl	2	820	—	—	—	—	—		
277	22. "		"	"	"	" Johann Rothhüttl	1	1500	—	—	—	—	—		
278	22. "		"	"	"	Frau Elisabeth Ferl	1	300	—	—	—	—	—		
279	22. "		"	"	"	Herr Franz Pfeiler	1	4	—	—	—	—	—		
280	22. "		"	"	"	" Johann Tischler	1	5	—	—	—	—	—	1431	80
281	22. "		"	"	"	" Ferdinand Zenger	1	6	—	—	—	—	—		
282	24. "		Ehrenhausen	Leibnitz	St. Veit	" Michel Soller	2	900	—	—	—	9	15	909	15
283	24. "		Sekau	Knittelfeld	Ragnitz	" Urban Friedl	1	1000	—	—	—	7	15	1007	15
284	25. "		Alsenz	Alsenz	Jauring	" Jakob Rühberger	1	—	—	—	—	1	90	1	90
285	25. "		Fehring	Fehring	Kapfenstein	" Peter Paar	1	349	—	—	—	10	85	359	85
286	28. "		Stadt Marburg	Marburg	Obergörigen	" Franz Oswatitsch	1	678	—	—	—	10	30	688	30
287	28. "		"	"	Ottendorf	" Franz Greif	1	754	—	—	—	9	80	1431	80
288	28. "		"	"	"	" Simon Susschek	1	668	—	—	—	—	—		
289	29. "		Gonobitz	Gonobitz	St. Bartlma	" Bartl Bratschitsch	1	142	—	—	—	8	5	150	5
290	30. "		Burg Marburg	Marburg	Oberläubling	Frau Anna Garber	2	661	—	—	—	9	30	670	30
291	30. "		Gilli	Gilli	Dürnbüchl	Herr Anton Weber	1	5	—	—	—	—	—	5	—
292	31. "		Hartberg	Hartberg	Buchberg	" Anton Heschl	1	253	—	—	—	5	82	258	82
293	31. "		"	"	Mitterdombach	" Josef Oswald	1	370	—	—	—	7	45	377	45
294	1. Sept.		Grossfontag	Friedau	Nachbarschaft	" Josef Poplatnig	2	588	—	4	—	7	95	599	95
295	2. "		Gilli	Gilli	Dürnbüchl	" Adam Koflomar	2	1295	—	—	—	8	72	1303	72
296	4. "		Basoldsberg	Umng. Graz	St. Marein	" Josef Edelsbrunner	2	444	—	—	—	4	65	448	65
297	4. "		Stadt Marburg	Marburg	Braunschweig	Frau Katharina Modetz	1	466	—	—	—	10	30	476	30
298	7. "		Gnaas	Feldbach	Fischa	Herr Johann Reichl	1	200	—	—	—	10	30	210	30
299	8. "		Ehrenhausen	Leibnitz	Untergrala	" Johann Lang	1	400	—	—	—	8	15	408	15
300	8. "		Feistritz	Umng. Graz	Kirchenviertl	" Georg Feldbacher	4	2494	—	—	—	9	35	2503	35
301	8. "		Judenburg	Judenburg	Hinter Feistritz	" Victor Felz Gessler	2	1300	—	—	—	9	90	1309	90
302	8. "		Knittelfeld	"	Klein Feistritz	" Benedict Wölfler	2	800	—	—	—	12	30	812	30
303	9. "		Fehring	Fehring	Kreuzleiten	" Michael Huber	1	—	—	—	—	9	73	9	73
304	11. "		W. Feistritz	W. Feistritz	Preitersch	Frau Maria Pofletitsch	2	255	—	—	—	—	—	255	—
305	11. "		Gilli	Gilli	Poheneegg	" Antonia Pauscher	3	884	—	30	—	10	2	1824	2
306	11. "		"	"	"	Herr Josef Peretz	1	900	—	—	—	—	—	483	95
307	15. "		Pettau	Pettau	Stadlberg	Frau Gertraud Urbaneg	1	476	—	—	—	7	95		
308	16. "		W. Feistritz	W. Feistritz	Seefeld	" Maria Perschuh	1	585	—	—	—	7	15	592	15
309	17. "		Leoben	Leoben	St. Erhard	Pöbl. Bürgerspital-Vorsteherung	—	—	—	12	—	—	—	12	—
310	19. "		Fehring	Fehring	Hochscheming	Frau Aloisia Kriegler	1	160	—	—	—	10	25	170	25
311	19. "		Radfersburg	Radfersburg	W. Haseldorf	Herr Franz Pot	1	327	—	—	—	7	48	334	48
312	20. "		Weiz	Weiz	Rosenberg	" Math. Steinbauer	1	600	—	—	—	8	15	608	15
313	20. "		Pölla	Pölla	Zail	" Jacob Fuchs	1	502	—	—	—	8	5	510	5
314	21. "		Hartberg	Hartberg	Preßguts	" Johann Ehrenreich	1	1000	—	—	—	10	25	1010	25
315	22. "		Radfersburg	Radfersburg	Weichselbaum	Herr Anton Ransl	2	347	—	—	—	9	31	356	31
316	23. "		Franz	Franz	Oppendorf	Frau Antonia Kojmel	1	56	—	—	—	7	15	63	15
317	23. "		Landsberg	Landsberg	D. Landsberg	Pöbl. Marktgemeinde	1	19	—	—	—	2	—	21	—
318	23. "		St. Gallen	St. Gallen	Lausach	Herr Ambros Weissensteiner	1	60	—	—	—	11	97	71	97
319	23. "		W. Feistritz	W. Feistritz	Kollberg	" Paul Michelag	1	—	—	—	—	7	65	7	65
320	27. "		Gutenhang	St. Leonhard	Unterpartin	" Josef Werrag	3	1850	—	—	—	8	65	1858	65
321	28. "		Feldbach	Feldbach	Raabau	" Florian Kaufmann	1	365	—	—	—	4	27	369	27
322	29. "		Arnfeld	Arnfeld	Nestelberg	" Anton Sabathi	3	523	—	—	—	9	60	532	60
323	1. October		Gutenhang	St. Leonhard	Unterhanau	" Jacob Roiko	1	600	—	—	—	9	15	609	15
324	1. "		St. Veit	Pettau	Unterhaidin	" Anton Burgai	1	557	—	—	—	8	4	565	4
325	2. "		Luttenberg	Luttenberg	Bernse	" Johann Spur	1	300	—	—	—	4	—	790	—
326	2. "		"	"	"	" Math. Janklo	3	486	—	—	—	—	—		
327	3. "		Boitsberg	Boitsberg	Rauchegg	" Anton Riggas	2	760	—	—	—	8	30	768	30
328	6. "		Göfing	Umng. Graz	Kohrbach	Frau Maria Wolf	1	400	—	—	—	12	38	412	38
329	9. "		St. Lambrecht	Neumarkt	Tauchendorf	Herr Jacob Maier	2	1862	—	6	—	47	7	6073	7
330	9. "		"	"	"	" Oswald Plazotta	1	600	—	—	—	—	—		
331	9. "		"	"	"	" Johann Schauer	2	3058	—	—	—	—	—		
332	9. "		"	"	"	" Anton Langmann	1	500	—	—	—	—	—	483	65
333	10. "		W. Feistritz	W. Feistritz	Kohlberg	" Valentin Kobale	1	476	—	—	—	7	65		
334	10. "		St. Veit	Pettau	Amtmannsdorf	" Anton Pechar	2	1088	—	—	—	9	44	1097	44
335	11. "		Ilz	Fürstfeld	Hartmannsdorf	" Lorenz Veigl	1	285	—	—	—	7	75	292	75
336	16. "		St. Lambrecht	Neumarkt	St. Georgen	" Johann Leutgeb	2	962	—	—	—	9	60	971	60
337	16. "		Ehrenhausen	Leibnitz	Ober-Tilmitsch	" Anton Stiegler	3	1136	—	—	—	8	15	2260	15
338	16. "		"	"	"	" Josef Bauer	1	1085	—	—	—	—	—		
339	16. "		"	"	"	" Michael Fuchs	1	31	—	—	—	—	—		
340	21. "		Gonobitz	Gonobitz	Verholle	" Simon Koren	3	820	—	—	—	7	5	827	5
341	22. "		Gnaas	Fehring	Bair. Kölldorf	" Alois Lebitsch	1	1000	—	—	—	14	88	1014	88
342	26. "		Mureck	Mureck	Katschendorf	" Josef Bauer	1	400	—	—	—	6	15	406	15
343	26. "		Gilli	Gilli	Guttendorf	" Anton Wasch	1	260	—	12	—	9	32	281	32
344	27. "		Sekau	Knittelfeld	Nachau	" Math. Pichler	1	600	—	—	—	11	65	611	65
345	29. "		Basoldsberg	Umng. Graz	Edelsgrub	" Josef Jöhrer	1	322	—	—	—	5	35	327	35
346	31. "		Mahrenberg	Mahrenberg	Hohenmauthen	Frau Magdalena Lebernigg	1	80	—	—	—	7	49	87	49
S u m m e							496	211038	—	710	20	2408	30	214156	50
														1/2	1/2

Post-Nr.	Tag des Brandes	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Asscuraten	Zahl der beschädigten Gebäude	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Individuen, die bei Bränden thätige Hilfe leisteten, dann Sär- u. Leichenkosten		Erhebungskosten der Brandschäden		Zusam- men		
			District	K. f. Bezirks-Amt	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
1	2. Mai. 1864	n. e t n a K	Ober- Lavantthal	St. Leonhard	St. Peter	Herr Johann Walzl	1	1100	—	—	—	14	3	1114	3	
2	12. August		Maria Saal	Umgeb.												
3	6. Octob.		Krumpendorf	Klagenfurt	Maria Saal	" Josef Malle	2	620	—	10	—	8	80	638	80	
4	21. "		Gurktal	Gurk	Gorinjach	" Thomas Straschenig	2	340	—	—	—	8	10	348	10	
5	22. "		St. Veit	St. Veit	Ragendorf	" Leopold Walcher	2	1100	—	25	—	12	57	1137	57	
6	27. "		Glanthal	Feldkirchen	Höforn	" Sebastian Mitterer	1	900	—	—	—	8	10	908	10	
7	27. "		"	"	St. Urban	Frau Elisabeth Rogler	2	1000	—	12	—	5	60	1022	60	
8	30. "		"	"	Bach	Schulhaus St. Urban	1	5	—	—	—	—	—	—	—	
9	30. "		M. Saal	Umgeb.			Herr Lorenz Tomaschitz	1	265	—	—	—	5	60	270	60
10	— Nov.		Klagenfurt	Klagenfurt	Maria Saal	" Valentin Wieri, Fürst-	1	1125	—	5	—	8	10	1138	10	
11	11. "		St. Andrä	St. Paul	Rabenstein	bischof	—	—	—	—	—	10	—	10	—	
12	13. "		Kappel	Eberndorf	Priebelsdorf	" Oswald Scharf	3	500	—	—	—	13	85	513	85	
13	14. "		Gbenthal	Umgeb.			" Josef Miklau	1	275	—	—	—	8	30	283	30
14	16. "		Möllthal	Klagenfurt	Niederndorf	" Mathias Praschnigg	1	700	—	—	—	—	—	700	—	
15	18. "		Klagenfurt A	Ober-	Ober-		" Johann Wabnigg	1	3230	—	—	—	10	80	3240	80
16	18.—25.		Möllthal	Bellach	Gratschach	" Seb. Bernhammer	1	130	—	—	—	24	45	154	45	
17	20. "		Glanthal	Winklern	Heil. Blut	Löbl. Pfarrvorsteherung	2	2565	—	—	—	10	55	2575	55	
18	23. "		Krumpendorf	Feldkirchen	Maria Feicht	Herr Alois Glantschnigg	2	390	—	—	—	10	—	400	—	
19	30. "		Feldkirchen	Feldkirchen	Opiachberg	" Jakob Sollner	2	510	—	—	—	12	15	522	15	
20	1. Dec.		Unter-	Unter-			" Martin Reiman	1	300	—	—	—	8	80	308	80
21	7. "		Lavantthal	Wolfsberg	Limberg	" Andrä Grintschnig	2	105	—	—	—	10	60	115	60	
22	14. "		Rosenthal	Ferlach	Unterferlach	" Jakob Winkler	2	740	—	—	—	9	80	749	80	
23	19. "		Maria Saal	Klagenfurt	Pogau	" Johann Kogelnigg	1	930	—	—	—	8	30	938	30	
24	20. "		St. Veit	St. Veit	Höforn	Frau Anna Mostetschnigg	1	600	—	—	—	7	50	607	50	
25	20. "		Glanthal	Feldkirchen	Fasching	Herr Lucas Moschitz	1	590	—	12	—	8	30	—	—	
26	20. "		Unter-	Ferlach	Unterferlach	" Math. Ruden	2	10	—	—	—	8	30	638	60	
27	20. "		"	"	"	" Andrä Schmidtmeier	1	5	—	—	—	—	—	—	—	
28	1. Jänner 1865		"	"	"	" Jakob Trapp	1	5	—	—	—	—	—	—	—	
29	6. "		Unter-	"	"	" Simon Traunig	1	300	—	—	—	8	85	308	85	
30	7. "		Drauthal	Spital	Amlach	" Johann Zelsacher	2	2425	—	—	—	8	10	2433	10	
31	10. "		Klagenfurt B	Umgeb.			" Josef Lindner	—	—	—	15	—	—	15	—	
32	16. "		Möllthal	Klagenfurt	Schmelzhütte	" —	2	130	—	—	—	7	30	137	30	
33	25. "		Unter-	Ob. Bellach	Ob. Bellach	" —	1	875	—	—	—	9	48	884	48	
34	27. "		Unter-	Unter-			" Josef Hoinig	1	45	—	—	9	30	54	30	
35	27. "		Rosenthal	Rosenthal	Unt. Ferlach	" Anton Burmiger	2	560	—	—	—	3	15	563	15	
36	6. Febr.		Eberstein	Eberstein	St. Johann	" Math. Reinegger	1	970	—	70	—	3	15	1043	15	
37	19. "		Gbenthal	Umgeb.			" Paul Freih. v. Herbert	2	1050	—	—	13	7	1063	7	
38	2. März		Klagenfurt B	Klagenfurt	Holdern	" Jos. Schliger	2	985	—	—	—	10	30	995	30	
39	2. "		Unter-	Unter-			" Bartl Rogler	1	500	—	—	9	71	509	71	
40	17. "		Bölkermarkt	Bölkermarkt	Bölkermarkt	" Alois Mojatsch	3	975	—	—	—	14	30	989	30	
41	17. "		St. Andrä	Wolfsberg	Kienberg	" Stefan Hiermeier	1	600	—	—	—	6	30	1006	30	
42	24. "		Klagenfurt B	Klagenfurt	Tessendorf	" Johann Pinteritsch	1	400	—	—	—	—	—	—	—	
43	25. "		St. Veit	St. Veit	Dornhof	" Johann Benke	3	1855	—	—	—	12	65	1867	65	
44	30. "		Kräufeld	Althofen	Althofen	" Simon Gratzler	1	470	—	—	—	8	30	478	30	
45	30. "		Lavantthal	Wolfsberg	Limberg	" Josef Hudelist	3	2150	—	—	—	7	80	2157	80	
46	30. "		Klagenfurt B	Umgeb.			Frau Theresia Rampl	2	920	—	—	9	92	929	92	
47	30. "		Klagenfurt	Klagenfurt	Mörtchen	Herr Gustav Graf v. Egger	—	—	—	4	—	—	—	4	—	
48	30. "		Maria Saal	Bölkermarkt	Tainach	" Friedrich Mittinger	2	800	—	—	—	8	15	808	15	
49	30. "		Unter-	Unter-			" Caspar Arnold	2	305	—	—	8	60	318	60	
50	31. "		Lavantthal	Wolfsberg	Kleinrojach	" Ferd. Grimschitz	1	5	—	—	—	—	—	—	—	
51	5. April		Glanthal	Feldkirchen	Klein-	" Johann Grimschitz	2	410	—	—	—	9	80	419	80	
52	5. "		Moosburg	Umgeb.	St. Veit	" Matthäus Uhar	1	180	—	—	—	7	15	187	15	
53	6. "		Klagenfurt	Klagenfurt	Stallhofen	" Peter Dornig	3	465	—	—	—	9	55	474	55	
					" Georg Knes	1	485	—	—	—	9	30	494	30		
					" Simon Stoffier	79	35900	—	153	—	426	83	36479	83		

Post-Nr.	Tag des Brandes	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Assururaten	Zahl der beschädigten Gebäude	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Anwobnen, die bei Bränden thätige Hilfe leisteten, dann Sär- und Leichenkosten		Erhebungslofen der Brandstäden		Zusam- men	
			District	K. f. Bezirks-Amt	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
						Uebertrag	79	35900		153		426	83	36479	83
54	7. April		Lieserthal	Gmünd	Rachenbach	Herr Johann Zuri	2	400				2	85	402	85
55	13. "		Glanthal	Feldkirchen	Albern	" Josef Biedermann	2	1045				9	7	1054	7
56	14. "		St. Veit	St. Veit	Reidenau	Frau Theresia Ettl	5	1970				8	80	1978	80
57	21. "		St. Andra	St. Paul	St. Jakob	Herr Johann Fauland	1	100				4	57	104	57
58	21. "		Unter-												
59	23.—30.		Lavantthal	"	"	" Anton Pöcheim	2	800				8	90	808	90
60	24. April		St. Andra	Wolfsberg	Lamm	" Benedict Stöflisch	1	120				14	15	134	15
61	24. "		St. Veit	St. Veit	Radweg	" Andreas Jäger	—	—		10		—	—	10	—
62	25. "		Unter-												
63	25. "		Lavantthal	Wolfsberg	Gitweg	" Florian Murki	2	600				7	90	607	90
64	26. "		Krapfeld	Althofen	Silberegg	" Josef Rattenberger	1	300				8	80	308	80
65	26. "		Retznitzthal	Friesach	Engelsdorf	" Josef Maier	2	300				3	—	303	—
66	27. "		Eberstein	St. Veit	Göseling	" Franz Stelzer	2	1750				10	33	1760	33
67	28. "		Gurktal	Gurk	Altenmarkt	" Wendelin Moser	1	475				11	29	486	29
68	28. "		Klagenfurt B	Umgeb.	Waidmannsdorf	Frau Carol. v. Micheregg	1	229				7	30	236	30
69	28. "		Bischof	Bischof	St. Leonhard	Herr Dr. Max u. Frau Louise v. Mathis	4	1055				24	38		
70	28. "		"	"	"	" Thomas Altenberger	4	890						2969	38
71	29. "		"	"	"	" Josef Ohmann	2	425							
72	29. "		Klagenfurt B	Klagenfurt	Wölfnitz	Köbl. Kirchenvorsteherung	1	575							
73	1. Mai		Eberstein	St. Veit	Garzern	Herr Josef Hafner	4	2055				25	88	2085	88
74	2. "		Unter-			" Paul Eugenbichler	2	5							
75	2. "		Lavantthal	Wolfsberg	Zellach	" Michael Rigler	1	500				10	64	510	64
76	2. "		Klagenfurt A	Klagenfurt	Distritzer	Frau Kunigunde Zellner	1	270				7	—	277	—
77	4. "		"	"	"	Herr Franz Beharz	3	1251				3	15	1396	15
78	12. "		Eberstein	St. Veit	Laben	" Josef Rucher	2	142							
79	13. "		Glanthal	Feldkirchen	Fasching	" Seb. Rainer	1	160				12	50	172	50
80	13. "		Ebenthal	Umgeb.		" Josef Haberl	4	1033				9	75	1042	75
81	13. "		Klagenfurt	Zeiselberg		" Jakob Kofarnig	1	569				9	30	1048	30
82	26. "		Unter-	"	"	" Josef Moser	1	470							
83	30. "		Drauthal	Spital	Spital	" Hugo, Baron v. Michelburg	1	219		8		2	50	229	50
84	30. "		St. Veit	St. Veit	Jensweg	" Johann Fleischhacker	2	1670		7		7	—	1684	—
85	31. "		Glanthal	Feldkirchen	Glanegg	" Georg Ladner	2	883				8	57	891	57
86	1. Juni		Eberstein	St. Veit	Sellaffen	" Alois Brolich	1	300				10	49	310	49
87	1. "		Ober-												
88	8. "		Rosenthal	Roslegg	Selperitsch	Frau Rosalia Valentinitzsch	2	—				4	79	4	79
89	8. "		Glanthal	Feldkirchen	Hart	Herr Thomas Moser	1	540				9	55	1885	55
90	14. "		Bölkermarkt	Bölkermarkt	Dix	" Caspar Mikulnig	2	1336							
91	14. "		Glanthal	Feldkirchen	Kalisch	" Caspar Sprachmann	3	1100				11	80	1111	80
92	15. "		Bölkermarkt	Bölkermarkt	Dullach	" Anton Widman	1	300						300	—
93	20. "		"	"	"	" Georg Wegner	2	1174				32	—	3391	—
94	20. "		Kanaltal	Arnoldstein	Gailitz	" Bartl Karner	3	2185							
95	22. "		Unter-			Frau Julie Maier	1	82				5	65	87	65
96	22. "		Jaunthal	Bleiburg	Feistritz	Herr Math. Pajant	1	730				5	35	735	35
97	26. "		Eberstein	Eberstein	Filzing	Frau Elise Kuzmann	1	452				15	87	467	87
98	26. "		Maria Saal	Umgeb.											
99	29. "		Klagenfurt	Klagenfurt	Linsenberg	" Maria Glantschnigg	2	720		50		9	80	1679	80
100	9. Juli		Ebenthal	"	"	Herr Josef Kohler	2	900							
101	15. "		Klagenfurt B	"	Retzbach	" Johann Pratsch	2	318				8	80	326	80
102	22. "		Retznitzthal	Friesach	Friesach	" Mathias Rabitsch	1	160				2	—	162	—
103	26. "		Gurktal	Gurk	Pabenberg	Herr Rudolf Weizler	1	2000				8	65	2008	65
104	29. "		Klagenfurt B	Umgeb.	Reichenhaus	" Raimund Gorton	2	989				9	2	998	2
105	4. August		Unter-												
106	5. "		Klagenfurt	Klagenfurt	Emersdorf	" Johann Luckensteiner	1	300				8	30	308	30
107	12. "		Ober-		Hinter-										
108	14. "		Lavantthal	St. Leonhard	Theissenegg	" Alex. Repelnig	3	1057				11	30	1068	30
109	17. "		Glanthal	Umgeb.											
110	25. "		Klagenfurt B	Klagenfurt	Polantratten	" Georg Murr	6	1540				10	20	1550	20
111	28. "		Ober-	"	Ponfeld	" Johann Terlachner	2	605				8	80	613	80
			Rosenthal	Roslegg	Greuth	" Math. Feichter	1	200		2		5	15	207	15
			Bölkermarkt	Bölkermarkt	St. Michael	" Anton Lesslag	1	980				11	80	991	80
			"	"	Unt. Rizing	" Josef Komintal	3	720				8	80	728	80
			"	"	Wurzen	" Josef Karpf	2	622				8	80	630	80
			Klagenfurt B	Umgeb.											
			Klagenfurt	Klagenfurt	Dellach	" Josef Eriebnig	1	166		5		9	10	180	10
			Unter-												
			Lavantthal	Wolfsberg	Witra	" Johann Rogger	1	300				10	90	310	90
			Bölkermarkt	Bölkermarkt	Mauern	" Josef Lagger	5	1840				10	80	1850	80
						Fürtrag	191	77777		235		882	18	78894	18

Post-Nr.	Tag des Brandes	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Asscuraten	Zahl der beschädigten Gebäude	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Ansbauern, die bei Bränden thätige Hilfe leisteten, dann Armen- und Leichengeldern		Erhebungskosten der Brandschäden		Zusam- men	
			District	K. f. Bezirks-Amt	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
						Uebertrag	191	77777	—	235	—	882	18	78894	18
112	29. August 1865	K ä r n t h a l l e n d e r l a n d e s	Unter-	Wolfsberg	Pölling	Herr Kollmann Ofenbauer	2	1000	—	—	—	9	90	1009	90
113	6. Sept.		Krumpendorf	Umgeb.											
114	6. "		St. Andrä	Klagenfurt	Moosburg	" Anton Graf v. Goës	2	1237	—	—	—	10	80	1247	80
115	7. "		Klagenfurt B	Wolfsberg	Lamm	" Paul Solthard	1	885	—	—	—	10	25	895	25
				Umgeb.											
116	14. "		Maria Saal	Klagenfurt	Gamersdorf	" Anton Krenn	2	918	—	—	—	10	80	928	80
117	15. "		"	"	Welzenegg	" Kaspar Habernig	2	696	—	—	—	6	30	702	30
			"	"	"	Fräulein Franziska Gräfin									
			"	"	"	Labia	3	893	—	—	—	6	30	899	30
118	15.—16. Sept.		Kanaltal	Arnoldstein	Feistritz	Herr Jakob Kriegl	2	398	—	—	—	94	91		
119	15. "		"	"	"	" Adam Janz	2	600	—	—	—	—	—		
120	15. "		"	"	"	" Valentin Jannach	6	2019	—	—	—	—	—	4408	91
121	15. "		"	"	"	" Thomas Wallner	1	785	—	—	—	—	—		
122	15. "		"	"	"	" Georg Galli	2	512	—	—	—	—	—		
123	16. "		Willach	Willach	Landskron	" Graf v. Dietrichstein	7	3278	—	—	—	—	—	3278	—
124	17. "		Eberstein	St. Veit	Göfßeling	" Alois Egger	2	1193	—	17	—	9	55	1219	55
125	18. "		St. Veit	"	Niederndorf	" Franz Wahrheit	2	2425	—	—	—	8	30	2433	30
126	24. "		St. Andrä	Wolfsberg	Jalting	" Seb. Gernig	1	1060	—	—	—	—	—		
127	24. "		"	"	"	" Josef Greilberger	1	463	—	—	—	—	—		
128	24. "		"	"	"	" Josef Leopold	2	1343	—	—	—	—	—	4386	—
129	24. "		"	"	"	" Balth. Käfer	1	860	—	—	—	—	—		
130	24. "		"	"	"	" Simon Sulzer	1	660	—	—	—	—	—		
131	25. "		Ober-	"	"	"									
			Lavantthal	St. Leonhard	Prebl	" Bartl Grillitsch	1	470	—	—	—	8	73	478	73
132	27. "		Glanthal	Feldkirchen	Pölling	" Anton Zechner	1	300	—	—	—	10	85	310	85
133	29. "		Gurktal	Gurk	Arktorf	" Johann Schabernig	3	900	—	15	—	14	7	929	7
134	30. "		Bölkermarkt	Bölkermarkt	Pustritz	" Simon Schreiner	2	900	—	—	—	12	30	912	30
135	5. October		Eberstein	Eberstein	Walpurgin	Frau Margareth Koinig	1	611	—	—	—	10	80	621	80
136	13. "		Metnitzthal	Friesach	Gaisberg	Herr Georg Körbler	1	520	—	—	—	7	95	527	95
137	14. "		St. Veit	St. Veit	Waltensfeld	" Franz Jaggl	2	529	—	10	—	8	80	547	80
138	25. "		Ober-	"	Ober-	"									
			Lavantthal	St. Leonhard	Breitenegg	" Balth. Rampitsch	2	978	—	—	—	11	38	989	38
139	28. "		St. Andrä	Wolfsberg	Thurn	" Johann Rami	1	600	—	—	—	8	25	608	25
140	31. "		Maria Saal	Umgeb.											
			Klagenfurt		Terndorf	Frau Agnes Wicher	2	520	—	—	—	7	80	527	80
						Summe	249	105330	—	277	—	1150	22	106757	22
1	16. August 1864	K ä r n t h a l l e n d e r l a n d e s	Umg. Laibach	Umg. Laibach	St. Marcen	Herr Anton Glitsch	3	855	—	—	—	9	80		
2	16. "		"	"	"	" Josef Savirschegg	2	195	—	—	—	—	—	1059	80
3	18. "		Paasberg	Idria	Godevitsch	" Thomas Ganthar	1	20	—	—	—	9	65	29	65
4	8. Nov.		Neudegg	Raasensfuß	St. Ruprecht	" Dr. Johann Skedel	1	75	—	—	—	4	65	79	65
5	28. "		Krainburg	Krainburg	Höflein	" Eduard Urbantschitsch	—	—	—	20	—	—	—	20	—
6	5. Dec.		Neustadt	Neustadt	Mühldorf	Frau Theresia Koschitsch	1	50	—	—	—	4	15	54	15
7	24. "		Krainburg	Krainburg	Erednavas	Herr Andreas Schinl	1	400	—	—	—	5	55	405	55
8	6. Jänner 1865		Umg. Laibach	Umg. Laibach	Tomischell	" Jakob Smolle	1	250	—	—	—	9	80	259	80
9	7. "		Idria	Wippach	Podkrai	" Math. Novan	1	400	—	50	—	33	21		
10	7. "		"	"	"	" Johann Novan	1	300	—	—	—	—	—		
11	7. "		"	"	"	" Math. Terkman	1	10	—	—	—	—	—		
12	7. "		Wippach	"	"	" Josef Pregl	2	910	—	—	—	—	—	2503	21
13	7. "		"	"	"	" Andreas Kobou	1	500	—	—	—	—	—		
14	7. "		"	"	"	" Michael Stefantschitsch	1	300	—	—	—	—	—		
15	1. Febr.		Freudenthal	Ober Laibach	Nischauz	" Matthäus Skerl	1	400	—	—	—	14	30	414	30
16	7. "		Laibach	Laibach	Hühnerdorf	Frau Magdalena Klinger	1	140	—	26	—	6	15	172	15
17	5. April		Umg. Laibach	Umg. Laibach	Koßez	Herr Josef Skaller	1	400	—	—	—	8	30	708	30
18	5. "		"	"	"	" Egid Safotnig	1	300	—	—	—	—	—		
19	12. "		Podpetsch	Egg	Rasoltsche	" Anton Kral	2	600	—	—	—	13	56		
20	12. "		"	"	"	Frau Lucia Bresnig	1	500	—	—	—	—	—	1213	56
21	12. "		"	"	"	Mehnerlei zu Rasoltsche	1	100	—	—	—	—	—		
22	18. "		Umg. Laibach	Umg. Laibach	Wepniz	Herr Anton Presquar	3	1300	—	—	—	11	80	1311	80
23	25. "		Paasberg	Planina	Kaltenfeld	" Thomas Schimschitz	1	400	—	—	—	5	50	405	50
24	27. "		Umg. Laibach	Umg. Laibach	Werblene	" Thomas Schusterschitz	2	600	—	—	—	9	15	609	15
25	6. Mai		Neustadt	Neustadt	Weindorf	" Franz Stanischa	2	260	—	—	—	9	73		
26	6. "		"	"	"	" Michael Dragintsch	2	260	—	—	—	—	—	919	73
27	6. "		"	"	"	" Josef Sleta	1	260	—	—	—	—	—		
28	6. "		"	"	"	" Gregor Bazhar	3	160	—	—	—	—	—		
						Fürtrag	39	9945	—	96	—	155	30	10196	30

Post-Nr.	Tag des Brandes		Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Assuraten	Zahl der beschädigten Gebäude	Liquidirter		Remunerationen an Individuen, die bei Bedürfnissen thätige Hilfe leisteten, dann Sammel- und Vertheilungen		Erhebungsstellen der Brandschäden		Zusammen		
				District	K. f. Bezirks-Amt	Ort			Entschädigungs- Betrag	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
							Uebertrag	39	9915	—	96	—	155	30	10196	30	
29	9.	Mai 1865	Umg. Laibach	Umg. Laibach	Preska	Herr Johann Babnig	2	1160	—	—	—	—	12	67			
30	9.	"	"	"	"	" Josef Zwainer	3	420	—	—	—	—	—	—			
31	9.	"	"	"	"	" Jakob Bisant	1	150	—	—	—	—	—	—	2642	67	
32	9.	"	"	"	"	" Josef Repatsch	2	400	—	—	—	—	—	—			
33	9.	"	"	"	"	" Josef Jarz	1	500	—	—	—	—	—	—			
34	9.	"	"	"	"	" Georg Tomz	2	1600	—	—	—	—	10	30	1910	30	
35	9.	"	"	"	"	" Valentin Jenko	2	300	—	—	—	—	—	—			
36	10.	"	Gottschee	Gottschee	Bersch	" Franz Erjaug	1	400	—	—	—	—	14	15	414	15	
37	21.	"	Adelsberg	Adelsberg	Rotschee	" Bartl Schelle	1	200	—	12	—	—	7	25			
38	21.	"	"	"	"	" Johann Draschen	1	160	—	—	—	—	—	—			
39	21.	"	"	"	"	" Blasius Bolle	1	12	—	—	—	—	—	—			
40	21.	"	"	"	"	" Franz Sadnik	2	36	—	—	—	—	—	—	461	25	
41	21.	"	"	"	"	" Michael Bergotsch	1	7	—	—	—	—	—	—			
42	21.	"	"	"	"	" Franz Bergotsch	1	8	—	—	—	—	—	—			
43	21.	"	"	"	"	" Ferni Becker	1	8	—	—	—	—	—	—			
44	21.	"	"	"	"	" Josef Dougan	1	11	—	—	—	—	—	—			
45	24.	"	Münkendorf	Stein	Stein	" Valentin Dralka	3	720	—	5	—	—	17	36			
46	24.	"	"	"	"	" Georg Gollenwer	2	1100	—	—	—	—	—	—	1863	36	
47	24.	"	"	"	"	" Vincenz Fischer	1	21	—	—	—	—	—	—	42		
48	25.	"	Laach	Laach	Godeschitz	" Franz Ziharl	2	37	—	—	—	—	5	50	165	50	
49	27.	"	Krainburg	Krainburg	Klein Raklas	" Primus Krischaj	1	160	—	—	—	—	5	15	405	15	
50	28.	"	Umg. Laibach	Umg. Laibach	Gleinitz	" Josef Bhamernick	2	400	—	—	—	—	5	15	29	15	
51	31.	"	Laach	Laach	Podleng	Frau Maria Schmiedt	1	20	—	—	—	—	9	35	539	35	
52	11.	Juni	Sittich	Sittich	Sagoriza	Herr Anton Fortuna	3	521	—	6	—	—	12	15	39	15	
53	25.	"	Krupp	Tschernembl	Tschernembl	" Johann Slubiz	1	30	—	—	—	—	9	35	31	35	
54	26.	"	Radmannsdorf	Radmannsdorf	Bresnitz	Höbl. Kirchenvorsteherung	1	16	—	10	—	—	5	75	306	75	
55	27.	"	Krupp	Mölling	Berzhitz	Frau Marthe Buicie	1	300	—	—	—	—	6	65		65	
56	6.	Juli	Weissenfels	Kronau	Bach	Herr Josef Kuntschitsch à conto	2	609	—	—	—	—	—	—	600	—	
57	17.	"	Krainburg	Krainburg	Podrezhe	" Blasius Allesch	2	900	—	—	—	—	34	72			
58	17.	"	"	"	"	" Barth. Bohinz	4	1640	—	—	—	—	—	—			
59	17.	"	"	"	"	" Andrá Burger	3	600	—	—	—	—	—	—			
60	17.	"	"	"	"	Filiakirche St. Kanjian	1	400	—	—	—	—	—	—			
61	17.	"	"	"	"	Herr Barthl Jamnig	3	1000	—	—	—	—	—	—			
62	17.	"	"	"	"	" Johann Köppiz	1	160	—	—	—	—	—	—			
63	17.	"	"	"	"	Frau Helene Jenkole	1	148	—	—	—	—	—	—			
64	17.	"	"	"	"	Herr Lukas Rosmann	2	1000	—	—	—	—	—	—	9906	72	
65	17.	"	"	"	"	" Alex. Jamnik	2	620	—	—	—	—	—	—			
66	17.	"	"	"	"	" Franz Rosmann	1	200	—	—	—	—	—	—			
67	17.	"	"	"	"	" Andrá Stoppar	2	460	—	—	—	—	—	—			
68	17.	"	"	"	"	" Mathias Rosjek	1	300	—	—	—	—	—	—			
69	17.	"	"	"	"	" Math. Werjastie	2	400	—	—	—	—	—	—			
70	17.	"	"	"	"	" Anton Kopitar	2	460	—	—	—	—	—	—			
71	17.	"	"	"	"	" Franz Hubath	4	844	—	—	—	—	—	—			
72	17.	"	"	"	"	" Johann Koschenina	3	740	—	—	—	—	—	—			
73	17.	"	Auersperg	Großlaschitz	Edenskavas	" Math. Schniderschitz	4	631	—	—	—	—	34	60			
74	17.	"	"	"	"	" Anton Sternad	5	1400	—	—	—	—	—	—			
75	17.	"	"	"	"	" Johann Sternad	4	452	—	—	—	—	—	—			
76	17.	"	"	"	"	" Math. Rusz	4	600	—	—	—	—	—	—			
77	17.	"	"	"	"	" Michael Schniderschitz	1	9	—	—	—	—	—	—	4956	60	
78	17.	"	"	"	"	" Johann Schniderschitz	2	260	—	—	—	—	—	—			
79	17.	"	"	"	"	" Math. Perko	3	490	—	—	—	—	—	—			
80	17.	"	"	"	"	Frau Maria Babitsch	2	400	—	—	—	—	—	—			
81	17.	"	"	"	"	Herr Anton Klinz	2	600	—	—	—	—	—	—			
82	17.	"	"	"	"	" Josef Schniderschitz	1	80	—	—	—	—	—	—			
83	23.	"	"	Reisnitz	Maria Neustift	" Georg Janesch	2	404	—	16	—	—	5	15	425	15	
84	24.	"	"	"	Winkl	" Ulrich Schilz	1	160	—	14	—	—	—	—			
85	24.	"	"	"	"	" Franz Lesser	1	200	—	—	—	—	—	—			
86	24.	"	"	"	"	" Math. Mann	1	200	—	—	—	—	—	—			
87	24.	"	"	"	"	" Josef Koschier	3	220	—	—	—	—	—	—	1088	—	
88	24.	"	"	"	"	" Johann Puzel	2	204	—	—	—	—	—	—			
89	24.	"	"	"	"	" Andrá Leustek	1	47	—	—	—	—	—	—			
90	24.	"	"	"	"	" Lukas Stupza	1	43	—	—	—	—	—	—			
91	26.	"	Podpeč	Egg	Goritsche	" Anton Fribar	1	300	—	—	—	—	8	13	308	13	
92	28.	"	Neumarkt	Neumarkt	Neumarkt	" Math. Tomfe	1	300	—	—	—	—	6	50	506	50	
93	28.	"	"	"	"	" Josef Möglitsch	2	200	—	—	—	—	—	—			
94	31.	"	Haasberg	Planina	Unter-Seedorf	" Gregor Rebbe	4	440	—	—	—	—	26	76			
95	31.	"	"	"	"	" Valentin Leskoug	3	520	—	—	—	—	—	—			
96	31.	"	"	"	"	" Georg Rebbe	3	400	—	—	—	—	—	—			
97	31.	"	"	"	"	" Paul Branissu	3	400	—	—	—	—	—	—			
98	31.	"	"	"	"	" Math. Schwiigel	2	400	—	—	—	—	—	—	4166	76	
99	31.	"	"	"	"	" Johann Primositsch	3	620	—	—	—	—	—	—			
100	31.	"	"	"	"	" Andrá Martinschitz	4	620	—	—	—	—	—	—			
101	31.	"	"	"	"	" Johann Skrabetz	1	100	—	—	—	—	—	—			
102	31.	"	"	"	"	" Math. Schußmann	4	640	—	—	—	—	—	—			
						Fürtrag	187	40454	—	159	—	391	94	41001	94		

Post-Nr.	Tag des Brandes	Provinz	Versicherungs-			Namen der beschädigten Asscuraten	Zahl der beschädigten Gebäude	Liquidirter Entschädi- gungs- Betrag		Remunerationen an Individuen, die bei Gründen thätige Hilfe leisteten, Baumgärtn- und Zeichner		Erhebungskosten der Brandschäden		Zusam- men			
			District	K. l. Bezirks-Amt	Ort			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Uebertrag							187	40454	—	159	—	391	94	41004	94		
103	2. August 1865	K	Krainburg	Krainburg	Mosche	Herr Tschebatscheg	4	960	—	—	—	5	15	1205	15		
104	2. "					Seb. Petaz	1	240	—	—	—	—	—				
105	3. "		Umg. Laibach	Umg. Laibach	Udine	" Anton Kralitsch	2	800	—	—	—	12	30	3702	30		
106	3. "		"	"	"	" Johann Steblar	1	500	—	—	—	—	—				
107	3. "		"	"	"	" Franz Terschin	4	1390	—	—	—	—	—				
108	3. "		"	"	"	" Andrá Mechle	5	1000	—	—	—	—	—	91	95		
109	18. "		Krainburg	Krainburg	Höflein	" Johann Urbantschitz	1	80	—	—	—	11	95				
110	2. Sept.		Adelsberg	Adelsberg	Adelsberg	" Josef Kovac	1	500	—	20	—	—	—	736	—		
111	2. "		"	"	"	" Josef Tschul	1	200	—	—	—	—	—				
112	2. "		"	"	"	" Johann Sever	1	16	—	—	—	—	—	795	74		
113	8. "		Umg. Laibach	Umg. Laibach	Klein Altendorf	" Johann Slerjanz	4	784	—	—	—	11	74				
114	15. "		Podpeč	Egg	Prevoje	" Jakob Bertauer	1	366	—	—	—	13	6	599	6		
115	15. "		"	"	"	" Georg Jasner	1	200	—	—	—	—	—				
116	15. "		"	"	"	" Anton Klobčič	1	15	—	—	—	—	—				
117	15. "		"	"	"	" Valent. Gostič	1	5	—	—	—	—	—	45	15		
118	18. "		Umg. Laibach	Umg. Laibach	Rudnig	" Andreas Tomž	1	40	—	—	—	5	15				
119	20. "	"	"	Zeier	" Jakob Fribernif	4	900	—	—	—	12	67	3132	67			
120	20. "	"	"	"	" Simon Rosmann	1	500	—	—	—	—	—					
121	20. "	"	"	"	" Caspar Trattnik	3	820	—	—	—	—	—					
122	20. "	"	"	"	" Math. Plešez	1	300	—	—	—	—	—	209	60			
123	20. "	"	"	"	" Johann Triller	2	600	—	—	—	—	—					
124	21. "	Adelsberg	Feistritz	Jurschitz	" Josef Valencič	1	200	—	—	—	9	60	21	35			
125	27. "	Neumarkt	Neumarkt	Neumarkt	" Anton Tegter	—	—	—	3	—	—	—					
126	30. "	Krupp	Tschernembl	Tschernembl	" Franz Schweiger	1	12	—	—	—	9	35	339	65			
127	20. October	Neustadt	Neustadt	Randia	" Michael Meintinger	2	335	—	—	—	4	65					
128	21. "	Ponovič	Egg	Brine	" Anton Breger	1	269	—	—	—	13	41	282	41			
129	24. "	Umg. Laibach	Umg. Laibach	Udmath	" Johann Ziegler	1	175	—	—	—	7	30					
130	25. "	Podpeč	Egg	Kertina	" Jakob Birk	1	300	—	—	—	11	15	311	15			
131	31. "	Freudenthal	Ober-Laibach	Rafitna	" Johann Branze	1	127	—	—	—	13	58					
Summe							236	52088	—	182	—	533	—	52803	—		
Recapitulation							Von Steiermark		496	211038	—	710	20	2408	304	214156	504
							" Kärnten		249	105330	—	277	—	1150	22	106757	22
							" Krain		236	52088	—	182	—	533	—	52803	—
Total-Summe							981	368456	—	1169	20	4091	524	373716	724		

Graz, am 4. Februar 1866.

August Ritter v. Franck, Cassir-Director.

Joh. Rosmann, Cassier.

Franz Doser, Adjunct.

Čestitem prebivalcem glavnega mesta Ljubljanskega.

Komisija vbožnice s sledečim spregledom splošno naznani preskrbljeno gospodarstvo mestne vbožnice za preteklo leto 1865.

Pred vsem drugim mora obžalovaje izreči, da je v pretečenem letu dozdanja tako hvalevredna priljudna milosrčnost visokodušnih prebivalcev ljubljanskih zaostala za čutjem, ki so ga druga leta skazali z stanom revežev, da se je veliko dozdanjih p. t. dobrotnikov z vsakterimi praznimi izgovori samo le v škodo revežev plačilu darov odtegnilo, in so tako, ker se je vsled občnega ubožstva število revnih zmerom množilo, komisijo v zadrege spravili.

Letni spregled kaže, da so se dnevne darila ubogih od 7 na 10 kr. povikšale, in da se je ubogim izdalo podpore 16053 gold. 36 kr.

Pa komisija ni obstala samo pri razdeljenju omenjenega denarja; da potrebom časa in prevelikem številu ubogih saj nekoliko vstreže, mogla iskati je pripomočkov, prisiljena je bila, da zadosti drugim 290 ubogim, izposoditi si 524 gld. 50 kr. pri mestni kasi. V ravno ta namen je slavni mestni zbor v spomin praznovanja 20. oktobra odločil 400 gold., kateri so bili po gospodih očetih ubogih razdeljeni.

Prišteje se tedaj k v podporo	
ubogih izdanim	16053 gold. 36 kr.
daljnih	524 „ 50 „
in	400 „ — „

tako se vidi, da se je brez ozira na mnoge posebne ustanove za uboge

v resnici ne majhni znesek . . . 16977 gold. 86 kr. med uboge razdelil, in vendar ni mogla komisija obširniši delati, ni mogla število ubogih, ki dnevne darila prejemale, pomnožiti, ja prisiljena je bila, marsikteremu revežu pomoč odreči, ravno ker je revežev vedno več, doneskov pa zmiraj manj.

Uboštvo, splošna potreba, je pač resna reč, in težavniši ko so časi, večji je kršanska dolžnost v srečnih okoliščinah živečih, pomagati, kar morejo.

Komisija ubožnice si tedaj ne more, da bi očitno ne prosila, p. t. prebivalci ljubljanski naj ne preznajo njeno gotovo dobro voljo in željo v stan priti, — na vse strani revnim v potrebah pomagati, in premožnim sitnosti hišnega beračenja polajšati. Zatoraj naj, kar njih moči pripustijo, komisii ubožnice v težavnem opraviu pomagajo, in tudi v prihodnje po prostovoljnih in zdatnih darovih v ubožno kaso njih milosrčnost djansko skazujejo.

An die verehrlichen Bewohner der Landeshauptstadt Laibach.

Die Armen-Instituts-Commission bringt in der nachstehenden Uebersicht die von ihr besorgte Verwaltung des städtischen Armen-Institutes für das abgewichene Jahr 1865 zur allgemeinen Kenntniß.

Vor allem anderen muß dieselbe zu ihrem Bedauern die gemachte Wahrnehmung betonen — daß die in so löblicher und humaner Weise stets an den Tag gelegte Mildthätigkeit der hochherzigen Bewohner Laibachs in diesem Jahre mit der in den Vorjahren bewährten Theilnahme an dem Lose der Hilfsbedürftigen nicht gleichen Schritt gehalten, daß viele der bisherigen P. T. Wohltäter unter den verschiedensten und wichtigsten Ausflüchten lediglich nur zum Nachtheile der Armen — der Beitragsleistung sich entzogen und so der Armen-Instituts-Commission jene Verlegenheit bereitet haben, in welche sie eben durch den großen Andrang der Armen in Folge der bedauerlichen Zunahme der Verarmung versetzt wurde.

Die Uebersicht dieses Jahres weist nach, daß die Armenportionen täglicher 7 fr. auf tägliche 10 fr. erhöht, und daß im Jahre 1865 auf Unterstützung der Armen 16053 fl. 36 fr. verwendet wurden.

Allein die Armen-Instituts-Commission ist nicht bei der Vertheilung dieser eben nachgewiesenen Geldbeträge geblieben; sie mußte, um dem Bedürfnisse der Zeit, dem übergroßen Zuspruche von Hilfsuchenden nur halb und halb gerecht zu werden, auf Mittel bedacht sein, den gestellten Anforderungen zu entsprechen; sie war gezwungen, um weitere 290 Hilfsbedürftige zu befriedigen, den Betrag pr. 524 fl. 50 fr. aus der Stadtkasse zu entlehnen. Zu dem gleichen Zwecke hat der löbliche Gemeinderath zur Erinnerungsfeier des 20. Oktober den Betrag pr. 400 fl. auf Unterstützung der Armen aus der Stadtkasse votirt, welche durch die Herren Armenväter auch vertheilt wurden.

Werden nun zu den in der Rechnung für Unterstützung der Armen ausgewiesenen	16.053 fl. 36 fr.
hinzugerechnet die weiters vertheilten Beträge pr.	524 „ 50 „
und	400 „ — „

so ergibt sich ohne Rücksichtnahme auf die vielen besonderen Armenstiftungen die wahrlich nicht unbedeutende Summe pr. 16.977 fl. 86 fr.

welche unter die Armen vertheilt wurde; und doch konnte die Armen-Instituts-Commission nicht ausgedehnter wirken, nicht die Anzahl der Armenportionen vermehren — ja sie war oft gezwungen, manchen Armen Unterstützungen versagen zu müssen, eben weil die Inanspruchnahme eine größere, die Beitragsleistung hingegen eine geringere geworden ist.

Es ist um die Armuth, um die allgemeine Noth eine gar ernste Sache. Je schwieriger die Zeiten werden, desto mehr ist es Christenpflicht aller, die sich in glücklicheren Verhältnissen befinden, derselben so viel es thunlich, abzuhefen.

Die Armen-Instituts-Commission kann somit nicht umhin, die nachdrücklichste Bitte zu stellen, die P. T. Bewohner Laibachs wollen den gewiß guten Willen der Armen-Instituts-Commission, — das Bestreben, in die Lage zu kommen, nach allen Seiten hin den Armen Hilfe in der Noth zu bringen — sowie den Wohlhabenden die Last des Hausbettelß zu erleichtern — nicht verkennen; andererseits aber auch, in soweit es ihre Mittel erlauben, der Armen-Instituts-Commission in ihrer schwierigen Aufgabe helfend unter die Arme greifen und den mildthätigen Sinn auch weitershin durch freiwillige und ergiebige Spenden an die Armenkasse bethätigen.

Akoravno hišno beračenje vsled resnega truda podpisane komisije povsod ni odpravljeno, in so p. t. prebivalci še nadležvani od beračev, tako vendar komisija obljubi za prihodnje, da bo sedaj, ko je oblast mestnega magistrata razširjena, in vsled tega število služabnikov pomnoženo, hišnemu beračenju z največo ojstrostjo nasprotovala, in tako doseгла namen prostovoljnih daril v mestno kaso.

Da se pri vpisanju prostovoljnih daril največo polajšanje vpelje, se bodo dotični listki v hiše oddali, in po vpisu zopet pobrali. Vsak p. t. dobrotnik lahko vpisani donesek tudi precej pri mestni kasi plača, ktera mu izroči rumeni list, ki ga oprosti hišnih beračev za leto 1866.

P. t. dobrotniki naj tedaj blagovolijo sledeče listke izpolniti, in zraven pristaviti, v katerih časih bodo zapisani znesek plačali. Plačila se bodo v letnem sporočilu ubožnice razglasile.

Komisija za ubožnico govori v tem sporočilu očitno in resnično, očitno in polno zaupanja obrne se do milosrčnih, blagih prebivalcev ljubljanskih, zahvaluje se vsem p. t. dobrotnikom, kateri so podarili mile darove v podporo revnih tega mesta; zahvaluje se tistim, ki so v denarju podpirali komisijo, kakor tudi tistim, ki so se že mnogo let podvrgli težavnemu trudu z ubogim, zahvaluje se gosp. župnikom mestnih in predmestnih fará, gosp. očetom ubogih, sedaj odstopljenem ogledu ubožnice gosp. Antonu Samasa-tu za njegovo 30letno delavnost, lastnikama tiskarnic gosp. Jožef Blazniku in Ignac pl. Kleinmajer-ju, zadnjič gosp. Edvard Karingerju za njegov trud pri prodaji listkov za oprostitev vošil, in končá s prošnjo, da bi žrtovali tudi v prihodnje njih moči zadevam ubožnice.

Od komisije ubožnice

v Ljubljani 28. svečana 1866.

Dr. E. H. Costa,

mestni župan in predsednik ubožnice.

Wenngleich nach allen Seiten hin der Hausbettel trotz der ernstlichen Bemühungen der gefertigten Commission noch nicht abgeschafft wurde, und die P. T. Bewohner von einigen herumziehenden Armen noch belästigt werden, so kann die Armen-Instituts-Commission für weitershin doch die Versicherung aussprechen, daß durch den nunmehr erweiterten Wirkungskreis des löblichen Stadtmagistrates und die in Folge dessen vermehrten Aufsichtorgane dem Hausbettel mit allem Ernste und der größten Strenge entgegen gearbeitet, und so der Zweck der freiwilligen Beitragsleistung zum Armenfonde erreicht werden wird.

Um bei der Subskription der freiwilligen Beiträge die möglichste Erleichterung einzuführen, werden die Subskriptionsbögen in den Häusern abgegeben, nach bewirkter Zeichnung eingesammelt und kann nach Belieben der P. T. Wohlthäter der gezeichnete Beitrag bei der Stadtkasse unter Entgegennahme der gelben Hausbettel-Enthebungskarte pro 1866 auch sogleich erlegt werden.

Die P. T. Wohlthäter belieben daher die beifolgenden Subskriptionsbögen auszufüllen und beizufügen, in welchen Trazminen die Einsammlung geschehen soll. Die geleisteten Einzahlungen werden sodann mit dem Jahresberichte des Armeninstitutes veröffentlicht werden.

Die Armen-Instituts-Commission spricht in diesem Rechenschaftsberichte offen und ehrlich das Wort; offen und voll Vertrauen wendet sie sich nunmehr an die Humanität der edlen Bewohner Laibachs dankend allen jenen P. T. Wohlthätern, welche milde Gaben zum Wohle der Armen dieser Stadt gespendet; dankend allen jenen, welche materiel das Armen-Institut unterstützten, wie nicht minder jenen, die schon seit Jahren der Mühewaltung bei der Armenpflege unverdrossen sich unterzogen. Sie dankt allen Herren Stadt- und Vorstadtspfarrern, den Herren Armenvätern, dem nunmehr abgetretenen Herrn Armenhaus-Inspektor Anton Samassa für seine 30jährige Thätigkeit, den Herren Buchdruckerei-Besitzern Josef Blasnik und Ignaz v. Kleinmayer und dem Herrn Eduard Karinger für die Mühewaltung mit den Gratulations-Enthebungskarten und schließt mit der Bitte, ihre Kräfte in Ansehung der Armenpflege auch künftighin dem Armen-Institute widmen zu wollen.

Von der Armeninstituts-Commission

Laibach am 28. Februar 1866.

Dr. E. H. Costa,

Bürgermeister und Institutspräsident.

der **Empfänge** und **Ausgaben** des **Armeninstitutes** zu **Laibach** mit **Ende** des **Jahres** **1865**.
dohodkov in **stroškov vbožnice** v **Ljubljani** **konec** leta **1865**.

Dr. E. H. Kosta m. p.	Karl Holzer m. p.	Vinz. Seunig m. p.	M. Gaidich m. p.	V. Denkl m. p.
Bürgermeister.	Gem.=Rath.	Gem.=Rath.	Kassier.	Controllor.

Dr. E. H. Kosta s. r.	Karol Holzer s. r.	Vinc. Seunig s. r.	M. Gaidich s. r.	V. Denkl s. r.
župan.	mestni odbornik.	mestni odbornik.	blagajnik.	kontrolor.

Rechnung

über die beim Stadtmagistrate verwalteten Armenstiftungen im Jahre 1865.

Račun

o od mestnega magistrata preskrbljenim gospodarstvu vstanov za vboge v letu 1865.

Post-Nr. število	Benanntlich pod imenom	Einnahme dohodki		Ausgabe stroški	
		fl.	kr.	fl.	kr.
I. Josefa Niederbacher'sche Stiftung. Vstanova Jozefe Niederbacherjeve.					
	Kassarest mit 31. Dezember 1864 Gotovina 31. decembra 1864	—	94 ¹ / ₂	—	—
1	Interessen von öffentlichen Obligationen im Kapitale pr. 9013 fl. obresti od državnih obligacij kapitala 9013 gld.	419	10	—	—
2	Auf Unterstützung der Hausarmen v podporo domačih revežev	—	—	407	50
3	Für Stempel zu den Interessen-Quittungen za kolke pri pobotnicah od obresti	—	—	1	89
	Summe skupaj	420	4 ¹ / ₂	409	39
	Ab die Ausgaben mit po odbitih stroških	409	39	—	—
	Rest — ostane	10	65 ¹ / ₂	—	—
II. Helena Valentin'sche Armenstiftung. Vstanova Helene Valentinčeve za uboge.					
1	Interessen von den 2 Schuldverschreibungen Nr. 13944 u. 13945 im 5% Kapitale pr. 2000 fl. obresti od obligacij št. 13944 in 13945 po 5% od kapitala 2000 gld.	97	65	—	—
2	Dem Pfarramte Maria Verkündigung fari frančiškanski	—	—	97	65
	Empfang und Ausgabe gleich dohodki in stroški enaki	97	65	97	65
III. Helena Valentin'sche Waisenstiftung. Vstanova Helene Valentinčeve za sirote.					
1	Interessen von den 2 Schuldverschreibungen Nr. 71262 u. 34820 im 5% Kapitale pr. 2000 fl. obresti od obligacij št. 71262 in 34820 po 5% od kapitala 2000 gld.	97	65	—	—
2	Den Waisenkindern laut Verordnung vom 2. Dezember 1865 Z. 6864 sirotam razdeleno po ukazu 2. decembra 1865 št. 6864	—	—	97	65
	Empfang und Ausgabe gleich dohodki in stroški enaki	97	65	97	65
IV. Förderer'sche Hausarmenstiftung. Vstanova Fördererjeva za domače revne.					
	Kassarest de 1864 gotovina od leta 1864	4	66	—	—
1	Interessen zur Obligation Nr. 2718 im 5% Kapitale pr. 1600 fl. obresti od obligacije št. 2718 po 5% od kapitala 1600 gld.	74	40	—	—
2	Auf Stempel zu den Interessen-Quittungen kolek za pobotnico od obresti	—	—	—	38
3	Auf Unterstützung der Hausarmen v podporo domačih revnih	—	—	54	—
	Summe skupaj	79	6	54	38
	Ab die Ausgaben mit po odbitih stroških	54	38	—	—
	Rest — ostane	24	68	—	—
V. Förderer'sche Waisenstiftung. Vstanova Fördererjeva za sirote.					
	Kassarest de 1864 gotovine leta 1864	90	18 ¹ / ₂	—	—
1	Interessen zur 5% Obligation Nr. 44826 im 5% Kapitale pr. 1000 fl. obresti od obligacije št. 44826 po 5% od kapitala 1000 gld.	48	82	—	—
2	Interessen zur 5% Obligation Nr. 2718 seit 1. August 1864 bis hin 1865 obresti od obligacij št. 2718 po 5% od 1. avgusta 1864 do tedaj 1865	54	87	—	—
3	Interessen zur 5% Obligation Nr. 7189 seit 1. Oktober 1864 bis hin 1865 obresti od obligacije št. 7189 po 5% od 1. oktobra 1864 do tedaj 1865	34	17 ¹ / ₂	—	—
4	Für Stempel zu den Interessen-Quittungen za kolke pri pobotnicah od obresti	—	—	—	65
5	Auf Unterstützung der Waisenfinder v podporo sirot	—	—	232	—
	Summe skupaj	228	5	132	65
	Ab die Ausgaben mit po odbitih stroških	132	65	—	—
	Rest — ostane	95	40	—	—
VI. Graf Lamberg'sche Stiftung. Graf Lambergova vstanova.					
	Kassarest mit Ende 1864 gotovine konec leta 1864	56	32 ¹ / ₂	—	—
1	Interessen von der 5% Obligation Nr. 8552 seit 1. August 1864 bis hin 1865 obresti od obligacije št. 9552 od 1. avgusta 1864 do tedaj 1865	491	50	—	—
	Fürtrag prenese	547	82 ¹ / ₂	—	—

Post-Nr. število	Benanntlich pod imenom	Einnahme dohodki		Ausgabe stroški	
		fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag prenos .	547	82 ¹ / ₂	—	—
2	Interessen von der 5% Obligation Nr. 54 seit 1. September 1864 bišhin 1865 obresti od obligacije št. 54 po 5% od 1. septembra 1864 do torej 1865	6	10 ¹ / ₂	—	—
3	Interessen von der 5% Obligation Nr. 24824 seit 1. September 1864 bišhin 1865 obresti od obligacije št. 24824 od 1. septembra 1864 do torej 1865	6	34 ¹ / ₂	—	—
4	Interessen von der 5% Obligation Nr. 49023 seit 1. November 1864 bišhin 1865 obresti od obligacije št. 49023 po 5% od 1. novembra 1864 do torej 1865	2	44	—	—
5	Auf Quittungs-Stempel za kolek pri pobotnicah	—	—	2	2
6	Den 8 Stiftlingen die Gebühr täglicher 17 ¹ / ₂ fr. 8 revežem darove po 17 ¹ / ₂ kr. na dan	—	—	512	40
	Summe skupaj .	562	71 ¹ / ₂	514	42
	Ab die Ausgaben mit po odbitih stroških .	514	42	—	—
	Rest — ostane .	48	29 ¹ / ₂	—	—
VII. Michael Deschman'sche Stiftung.					
Miha Dezmanova ustanova.					
1	Interessen von der Conv.-Obligation Nr. 3546 pr. 4340 fl. 5% seit 1. August 1864 bišhin 1865 obresti od konv. obligacije št. 3546 za 4340 gld. po 5% od 1. avg. 1864 do torej 1865	201	81	—	—
2	Für Stempel zur Interessen-Quittung za kolke pri pobotnic od obresti	—	—	—	94
3	Den 5 Pfarrämtern zur Bertheilung 5 fajmoštreim za razdelitev	—	—	200	87
	Empfang und Ausgabe gleich dohodki in stroški enaki	201	81	201	81
VIII. Johann Bapt. Schilling'sche Wittwenstiftung.					
Janez Krst. Schillingova ustanova za vdove.					
	Rassarest mit Ende 1864 gotovine konec leta 1864	42	—	—	—
1	Vom 4 % Kapitale pr. 3000 fl. das Interesse obresti po 4% od kapitala 3000 gld.	126	—	—	—
2	Den 3 Stiftlingen die Jahresgebühr 3 revežem letni znesek	—	—	168	—
	Empfang und Ausgabe gleich dohodki in stroški enaki	168	—	168	—
IX. Stiftung der drei Wohlthäter.					
Vstanove 3 dobrotnikov					
	aus Anlaß der Entbindung a. h. Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth im Jahre 1855 vsled poroda Njih Veličanstva cesarice Elizabete leta 1855				
1	Interessen zur Obligation Nr. 12169 im 5% Kapitale pr. 700 fl. obresti od obligacije št. 12169 po 5% od kapitala 700 gld.	34	17 ¹ / ₂	—	—
2	Den Herren Pfarrern von St. Nikolaus und St. Jakob gosp. fajmoštromu šenklaškim in št. Jakobškemu	—	—	34	17 ¹ / ₂
	Empfang und Ausgabe gleich dohodki in stroški enaki	34	17 ¹ / ₂	34	17 ¹ / ₂
X. Sühn'sche Militär-Waisenstiftung.					
Sühnlova ustanova za vojaške sirote.					
	Rassarest mit Ende 1864 gotovine konec leta 1864	36	31	—	—
1	Interessen zur Obligation Nr. 1221 pr. 800 fl. 5% obresti od obligacije št. 1221 po 5% od 800 gld.	39	6	—	—
2	Dem Stiftling laut Verordnung vom 13. März d. J. 3. 1161 po ukazu 13. marca t. l. št. 1161 podeleno	—	—	39	6
	Summe skupaj .	75	37	39	6
	Ab die Ausgaben mit po odbitih stroških	36	6	—	—
	Rest — ostane .	36	31	—	—
XI. Metelko'sche Waisenstiftung.					
Metelkova ustanova za sirote.					
	Rassarest mit Ende 1864 gotovine konec leta 1864	3304	68 ¹ / ₂	—	—
1	Für 32 Coupons Nationalbank-Aktien pro II. Semester 1864 za 32 kuponskih akciij narodne banke za II. polletje 1864	940	80	—	—
2	Für 32 Coupons Nationalbank-Aktien pro I. Semester 1865 za 32 kuponskih akciij narodne banke za I. polletje 1865	819	20	—	—
3	Von dem in der Sparkasse hinterlegt gewesenen Kapitale pr. 2000 fl. das Interesse obresti od v ljubljanski hranilnici naloženega kapitala 2000 gold.	136	60	—	—
4	Von dem auf dem Hause Nr. 5 in der Stadt intabulirten Kapitale pr. 1050 fl. das Interesse seit 11. Jänner 1865 bišhin 1866 od kapitala 1050 gold. vknjiženega na hiši št. 5 v mestu obresti od 11. januarja 1865 do torej 1866	48	82 ¹ / ₂	—	—
5	Für 24 Stück Coupons der Graz-Köflacher Eisenbahn-Aktien za 24 kuponskih akciij graško-kefliške železnice	120	—	—	—
6	Interesse zur Obligation Nr. 1301 seit 1. Juli 1864 bišhin 1865 obresti obligacije šte. 1301 od 1. julija 1864 do torej 1865	48	82	—	—
	" " " 2061/7	23	25	—	—
	" " " 2059	23	25	—	—
	" " " 2061/15	23	25	—	—
	" " " 2062/9	23	25	—	—
	" " " 2063	23	25	—	—
	" " " 2065/14	23	25	—	—
	" " " 2065/17	23	25	—	—
	" " " 2066	23	25	—	—
	" " " 2062/17	23	25	—	—
	" " " 2067	23	25	—	—
	Fürtrag prenese .	5651	43	—	—

Post-Nr. število	Benanntlich pod imenom	Einnahme Dohodki		Ausgabe Stroški	
		fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag prenos .	5651	43	—	—
	obresti obligacije štev. 141	9	76 $\frac{1}{2}$		
	„ „ „ 147 seit 1. April 1864 bišhin 1865	9	76 $\frac{1}{2}$		
	„ „ „ 150 od 1. aprila 1864 do torej 1865	9	76 $\frac{1}{2}$		
	„ „ „ 154	9	76 $\frac{1}{2}$		
	„ „ „ 3501 seit 1. Mai 1865 bis 1. November 1865	68	35 $\frac{1}{2}$		
	od 1. maja 1865 do 1. novembra 1865				
	„ „ „ 14615 seit 1. Juli 1864 bišhin 1865	14	64 $\frac{1}{2}$		
	od 1. julija 1864 do torej 1865				
7	Für verkaufte Silber pr. 48 fl. 75 fr. das Agio	3	17		
8	od prodanih 40 gold. 75 kr. v srebru ažijo				
	Ankaufskosten der kroat.-slavenischen Grundentlastungs-Obligationen Nr. 3501 pr. 2800 fl. laut				
	Verordnung vom 17. Juli d. J., Z. 4316				
9	vsled ukaza 17. julija t. l. št. 4316 za kupljeno obligacijo št. 3501 hrv.-slavonske odveze	—	—	2167	—
	zemljiš zneska 2800 gold.				
10	Der Metelko Anna die Ergänzung ihres Annual-Regates pr. 400 fl. zu Folge Einkommensteuer-	—	—	9	41
	Abzuges pro 1864				
	Ani Metelkovi v dopolnjenje obljeneh 400 gld. vsled odbitega dohodnega davka za l. 1864	—	—	2062	82
	Den 67 Stiftlingen die Gebühr bis 31. Dezember 1865				
	67 revežem plača do 31. decembra 1865				
	Summe	5776	66	4239	23
	skupaj				
	Ab die Ausgaben mit	4239	23	—	—
	po odbiti stroških				
	Rest — ostane	1537	43	—	—
	XII. Bartlmä Sallocher'sche Studentenstiftung.				
	Jerni Sallocherjeva ustanova za dijake.				
	Rassrest mit Ende 1864				
	gotovine konec leta 1864	123	22	—	—
1	Das Interesse zur Obligation Nr. 3444 seit 1. November 1864 bišhin 1865	244	12	—	—
2	obresti obligacije št. 3444 od 1. novembra 1864 do torej 1865	9	76 $\frac{1}{2}$	—	—
3	Das Interesse zur Obligation Nr. 1325 seit 1. November 1864 bišhin 1865				
	obresti obligacije št. 1325 od 1. novembra 1864 do torej 1865				
	Der Barbetrag aus dem Ankauf der kroat.-slav. Grundentlastungs-Obligation Nr. 3536				
	pr. 7000 fl. aus Anlaß der stattgehabten Verlosung der Obligation Nr. 3444, Verordnung				
	vom 23. November 1865, Z. 7075				
	vsled srečkanja obligacije št. 3444 se je pri kupu obligacije št. 3536 po 7000 gold. hrv.-				
	slav. odveze zemljiš po ukazu 23. novembra 1865 št. 7075 prihranilo gotovih	106	94	—	—
	Summe und Rest	484	4 $\frac{1}{2}$	—	—
	skupaj in ostanek				
	XIII. Jallen'sche Armenkinder-Stiftung.				
	Jallenova ustanova za revne otroke.				
	Rassrest mit Ende 1864				
	gotovine konec leta 1864	181	50 $\frac{1}{2}$	—	—
1	Interessen zur Obligation Nr. 6719 im 5% Kapitale pr. 2600 fl. das Interesse seit 1. August	120	90	—	—
	1864 bišhin 1865				
2	obresti obligacije št. 6719 po 5% od kapitala 2600 gld. od 1. avgusta 1864 do torej 1865	—	—	80	—
	Den 4 Stiftlingen à 20 fl. die Gebühr laut Verordnung vom 23. Oktober d. J., Z. 1853				
	4 odmenjenim revežem po 20 gold. vsled ukaza 23. oktobra t. l. št. 1853				
	Summe	302	40 $\frac{1}{2}$	80	—
	skupaj				
	Ab die Ausgaben mit	80	—	—	—
	po odbiti stroških				
	Rest — ostane	222	40 $\frac{1}{2}$	—	—
	XIV. Kozler'sche Armen-Badestiftung.				
	Kozlerjeva ustanova za kopel vbogih.				
1	Interessen zur Obligation Nr. 551 im Kapitale pr. 500 fl. seit 1. November 1864 bišhin 1865	24	41	—	—
2	obresti obligacije št. 551 kapitala 500 gold. od 1. novembra 1864 do torej 1865	—	—	24	41
	Auf Bäder für Arme				
	za kopel ubogih				
	Empfang und Ausgabe gleich	24	41	24	41
	dohodki in stroški enaki				
	XV. Maria Pausche'sche Armenkinderstiftung.				
	Marije Pavšekove ustanova za revne otroke.				
1	Von der h. k. k. Landesbehörde den aus dem Ankauf der Obligation Nr. 10086 pr. 1430 fl.	3	38	—	—
	verbliebenen Ankaufrest laut Verordnung vom 28. Dezember 1865 Z. 7871				
	od vis. c. k. deželne vlade pri kupu obligacije št. 10.086 zneska 1430 gold. ostali znesek				
	po ukazu 28. decembra 1865 št. 7871				
	Summe und Rest	3	38	—	—
	znesek in ostanek				
	Laibach am 31. Dezember 1865.				
	V Ljubljani 31. decembra 1865.				

Dr. E. H. Costa s. r.

Bürgermeister, župan.

M. Gaidich s. r.

Raffier, blagajnik.

V. Denkl s. r.

Controllor, kontrolor.